



DITR*info* 66

» INFORMATIONEN FÜR KUNDEN DER DITR-DATENBANK » AUSGABE APRIL 2008

TOP News

DIN-Tagung Normenverwaltung 2008 am 04. und 05. Juni 3

Normenverwaltung aktuell

Neue Software für DIN-Katalog und a&i auf CD. 5

Ergebnisse einer Nutzerumfrage zu Perinorm 8

Bericht über das 7. Perinorm-Anwendertreffen 10

Perinorm Anwendertreffen 2008. 12

DIN – der Verlag heißt Beuth – Produktneuigkeiten

Regelwerk AD 2000 14

AD 2000 online. 15

Erweiterung des elektronischen Volltext-Angebots 16

REHVA Guidebooks 16

Messetermine 2008 17

Pressemitteilungen aus dem VDI 19

DIN Software GmbH – Neues aus der DITR-Datenbank

Umstellung der Dokumentation des EN-Normenwerks 20

Nachtrag zum neuen Regelwerk ITU-R 21

Neue Rechtsvorschriften. 22

Änderungsmittelungen aus der DITR-Datenbank 24

Impressum/Kontakt/Ausblick

Das DITR*info* im Internet. 30

Beuth-Newsletter eMedia.info 30

Wichtige Telefonnummern 31

Das nächste DITR*info* 31

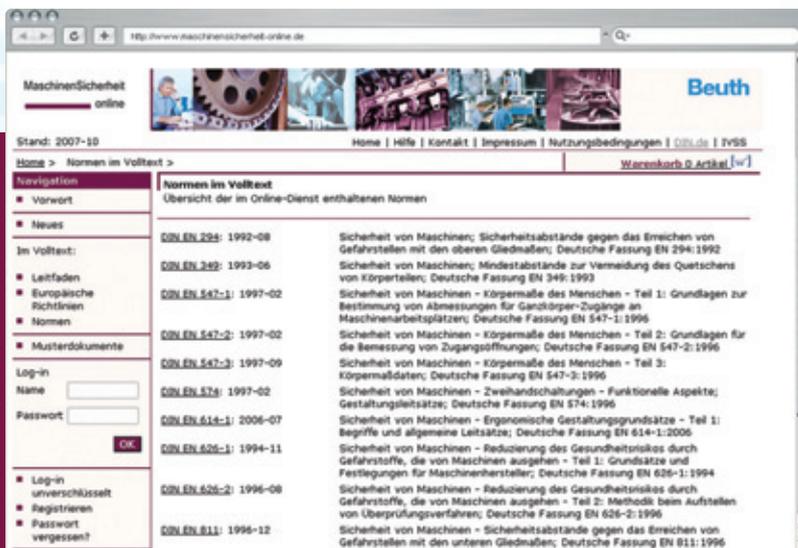
Der Versand des DITR*info*. 31

Das komplette Expertenwissen zur Maschinensicherheit!

www.maschinensicherheit-online.de

Dieser Online-Leitfaden enthält die entscheidenden Dokumente des europäischen Regelwerks zur Maschinensicherheit:

- alle wichtigen EG-Richtlinien,
- alle relevanten Europäischen Normen in den jeweiligen Originaltexten;
- dazu Praxiskommentare, Umsetzungshilfen und Beispiellösungen, die plausibel zeigen, wie aus Theorie Praxis wird.



Alle Inhalte / Anmeldung:

www.maschinensicherheit-online.de

Ihre Fragen richten Sie bitte an:

Telefon: +49 30 2601-2668

Telefax: +49 30 2601-1268

electronicmedia@beuth.de



DIN-Tagung Normenverwaltung 2008 am 04. und 05. Juni

2006 lud das Haus interessierte Firmen erstmalig zur DIN-Tagung »Normenverwaltung« ein. Nach einer weiteren erfolgreichen Veranstaltung im Jahr 2007 findet die Tagung nun bereits zum dritten Mal statt.

Bitte notieren Sie sich als Termin den 04. und 05. Juni 2008 in Berlin.

Bereits 2006 hatten sich viele Teilnehmer dafür ausgesprochen, die ursprünglich auf einen Tag begrenzte Tagung auf zwei Tage zu erweitern, um alle Informationen angemessen aufnehmen zu können. Der zusätzliche Tag ermöglicht es, noch individueller auf die Bedürfnisse der einzelnen Teilnehmer einzugehen. So sind auch in diesem Jahr zwei Tage vorgesehen, die unabhängig voneinander gebucht werden können.

Darüber hinaus findet in diesem Jahr erstmalig eine **begleitende Fachausstellung** statt. Hier erhalten Anbieter von Normenverwaltungssystemen Gelegenheit, ihre Programme zu präsentieren und Sie als Teilnehmer bekommen die Chance, mehrere Systeme live anzuschauen und direkt miteinander zu vergleichen.

Die anstehenden Aufgaben zur Bearbeitung dieses Themenkomplexes sind in den verschiedenen Firmen sehr unterschiedlich gelagert. Dies hängt zum einen mit den individuellen Anforderungen zusammen, zum anderen mit den finanziellen Möglichkeiten. Je nach Ausgangssituation dauert es vom ersten Versuch einer Bestandsaufnahme bis hin zu einer (neuen) Lösung mehrere Monate.

Die Tagung soll dem jeweiligen Teilnehmer helfen, die anstehenden Fragen nach Relevanz für seinen Anwendungsfall zu ordnen und zu systematisieren:

- Wie ist die Normenverwaltung in unserem Unternehmen derzeit organisiert und wie soll sie in Zukunft organisiert werden?
- Welche Soft- und Hardware ist vorhanden und wird in der Zukunft benötigt?
- Welche Mittel habe ich zur Verfügung und wie viele Mittel brauche ich für die Lösung, die mir vorschwebt?
- Woher bekomme ich die Volltextdokumente, woher die Referenzdaten für die Suche nach diesen Dokumenten?
- Welche Lizenzgebühren werden fällig?

Die Referenten – teils langjährige Mitarbeiter im Hause DIN, teils Leiter und Mitarbeiter in Normenstellen großer und mittlerer Unternehmen – wissen bestens darüber Bescheid, welche Fragen Sie bewegen. Sie verfügen über das notwendige Knowhow zur Verwaltung und weltweiten Bereitstellung der Technischen Regeln ebenso wie über langjährige Erfahrungen in der Entwicklung, Einführung und im Betrieb von Normeninformations-, Verwaltungs- und Verbreitungssystemen.

Der erste Tag beginnt mit einem Vortrag über den Nutzen der Normung für die Unternehmen. Hier lernen Sie die Argumente kennen, die Sie brauchen, um die notwendigen finanziellen Mittel für diese Aufgabenstellung begründen zu können. Im Anschluss erhalten Sie von Praktikern Antworten auf die Fragen:

- Warum ist Normenverwaltung so wichtig?
- Wie ermittle ich den Status Quo in meinem Unternehmen?
- Welche Referenzdaten sind verfügbar und wie aktualisiere ich sie?

Abgerundet wird das Programm am ersten Tag durch zwei Beiträge, die auf den Folgetag einstimmen. Um Normen zu verwalten werden viele verschiedene Dienstleistungen angeboten.

- Welche Dienstleistung ist nun für welchen Zweck und Bedarf geeignet?
- Genügt ein DIN-Katalog den Anforderungen oder sollte es ein Normen-Abonnement sein?
- Wird u.U. sogar ein Normenverwaltungssystem benötigt?
- Wenn ja, worauf sollte man bei der Auswahl achten?

Am Ende des ersten Tages besteht erstmals Gelegenheit, die Fachausstellung der Normenverwaltungssystemanbieter zu besuchen.

Im Mittelpunkt des zweiten Tages stehen Sie und Ihre Fragen. Der Tag besteht aus weiteren Fachbeiträgen und Workshops. Sie haben größtmöglichen Spielraum selbst zu entscheiden, welche Angebote Sie nutzen wollen.

In Workshop 1 sitzen Sie mit den Referenten des ersten Tages zusammen und diskutieren »Erste Schritte auf dem Weg zur eigenen Normenverwaltung im Unternehmen«. Der zweite Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit aus verschiedenen Angeboten die auszuwählen, die Sie wahrnehmen möchten. Sie bestimmen selbst, welche der folgenden Optionen Sie in den zur Verfügung stehenden 90 Minuten nutzen möchten und wieviel Zeit Sie hierfür jeweils aufwenden:

- Individuelles Beratungsgespräch,
- Beratung zur DIN-Mitgliedschaft,
- Produkte des Beuth Verlag zum Anfassen und Ausprobieren,
- Besuch der Normenverwaltungssystemanbieter.

Zum Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie von uns einen »Leitfaden zur weiteren Vorgehensweise« mit auf den Weg.

Auf der nächsten Seite finden Sie das Programm für diese zwei Tage. Ein Anmeldeformular zur Veranstaltung liegt diesem DITR*info* bei.

Daniela Trescher

Telefon 030 2601-2493, daniela.trescher@beuth.de

DIN-Tagung Normenverwaltung 2008 am 04. und 05. Juni

Programm

09:00 Uhr	Beginn 1. Tag	09:00 Uhr	Beginn 2. Tag
	Begrüßung und Moderation		Dienstleistungen zur Normenverwaltung
	Dipl.-Vw. Claudia Michalski Dipl.-Ing. Uta-Dorothe Hart		– DIN-Katalog
			Daniela Trescher
	Welchen Nutzen hat Normung für die Unternehmen?		– A&I-Abonnement
	Dipl.-Ing. Arch. Siglinde Kaiser		Jana Hörhold
	Warum ist Normenverwaltung so wichtig?		– Perinorm
	Von allgemeinen Zielvorgaben über Qualitätsmanagement und Werknormung bis hin zur Kostenreduzierung		Andrea Hillers, M.A.
	Dipl.-Ing. Ulrich Wallner		Pause
	Diskussion	11:30 Uhr	Workshop 1: Erste Schritte zum Aufbau einer Normenverwaltung im Unternehmen
	Pause		Dipl.-Pol. Lothar Hertel
11:00 Uhr	Wie ist der Status Quo in meinem Unternehmen?		Workshop 2: Unsere Produkte zum Anfassen und Ausprobieren, Beratung zur DIN-Mitgliedschaft, Individuelle Beratungsgespräche
	Von der Bestandsaufnahme bis zur Entscheidungsvorlage		Mittagspause
	Dipl.-Ing. Gerald Landl	14:00 Uhr	Aus der Praxis in einem KMU
	Diskussion		Informatik-Betriebswirt (VWA) Dietmar Sauter
	Mittagspause		Diskussion
13:00 Uhr	Welche Dienstleistung für welchen Bedarf?	15:00 Uhr	Workshop 2: Unsere Produkte zum Anfassen und Ausprobieren, Beratung zur DIN-Mitgliedschaft, Individuelle Beratungsgespräche
	Vom DIN-Anzeiger bis zum individuellen Rundum- Service inklusive Dokumentenbereitstellung		Workshop 1: Erste Schritte zum Aufbau einer Normenverwaltung im Unternehmen
	Angelika Zimmermann, M.A.		Dipl.-Pol. Lothar Hertel
	Diskussion		Pause
14:00 Uhr	Welche Referenzdaten sind verfügbar und wie aktualisiere ich sie?	16:30 Uhr	Leitfaden zur weiteren Vorgehensweise
	Dipl.-Pol. Lothar Hertel		Zusammenfassung und Abschlussdiskussion
	Diskussion	17:00 Uhr	Ende der Tagung
	Pause		<i>Ganztägig Produktpräsentationen von Normenverwaltungssystem-Anbietern</i>
15:00 Uhr	Welche Anforderungen sollte ein Normen- verwaltungssystem erfüllen?		
	Vom Verwalter der Norm bis zu ihrem Anwender		
	Dipl.-Ing. (FH) Achim Keller		
	Diskussion		
	Zusammenfassung		
16:30 Uhr	Ende 1. Tag		
	<i>Danach Produktpräsentationen von Normenverwaltungssystem-Anbietern</i>		

Änderungen vorbehalten



NORMENVERWALTUNG AKTUELL

Neue Software für DIN-Katalog und a&i auf CD

Das Wichtigste für die DIN-Katalog-Kunden: Zukünftig werden Sie die Möglichkeit haben, bei gleichzeitigem Abschluss eines a&i-Abonnements Ihre Normen direkt im DIN-Katalog als elektronische Datei aufrufen zu können. Da mit dem Jahreswechsel der Zuschlag für die elektronische Bereitstellung der Normen entfallen ist – die Norm also als Datei denselben Nettopreis hat wie als Papierdokument – ergeben sich durch diese Software-Erweiterung äußerst attraktive zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten für die DIN-Katalog-Kunden.

Das Wichtigste für die a&i-auf-CD-Kunden: Die neue Software von a&i kompakt ermöglicht den Abonnenten die punktgenaue Recherche nicht nur wie bisher in den bibliographischen Daten Ihres abonnierten Datenbestandes, sondern nun auch zusätzlich im kompletten DIN-Katalog für technische Regeln! Um also auch den Status solcher Normen blitzschnell ermitteln zu können, die bisher nicht zu Ihrem Abonnement gehören, ist es nicht mehr notwendig, die Anwendung zu verlassen und die Suche an anderer Stelle fortzuführen. Direkt in Ihrem a&i auf CD finden Sie alle Referenzdaten, die Sie für eine Suche benötigen.

Für beide Kundenkreise gilt: Endlich kein umständliches Wechseln mehr zwischen der Recherche nach Referenzdaten und der Anzeige von abonnierten Volltext-Dokumenten.

Neuerungen am DIN-Katalog auf CD

Neue Datenfelder und Dateninhalte

Im Vorfeld der neuen Software wurde der DIN-Katalog bereits ab Januar 2008 um einige Datenfelder und Dateninhalte erweitert. Neu sind die Felder:

- Erscheinungsdatum,
- Einspruchsfrist,
- Kurzreferat,
- Herausgeber,
- Seiten,
- Dokumenthistorie.

Die Aufnahme der Felder »Erscheinungsdatum« und »Einspruchsfrist« steht dabei weniger mit der neuen Software im Zusammen-

hang als mit einer anderen wichtigen Neuerung bei der Erscheinungsweise der DIN-Norm-Entwürfe.

Wöchentliche Entwurfsveröffentlichungen im DIN ab Januar 2008

Um eine ausreichende Einspruchsfrist zu gewährleisten, wurde vom DIN beschlossen, Entwürfe von der bisher monatlichen auf eine wöchentliche Erscheinungsweise umzustellen. Da die Aktualisierung des DIN-Katalogs weiterhin monatlich erfolgt, steht das genaue Erscheinungsdatum der Entwürfe zum Teil beim Update des DIN-Katalogs noch nicht fest.

Für eine optimale Nachvollziehbarkeit ist die Darstellung im DIN-Katalog wie folgt:

Vorankündigung mit Aktualisierungscode »D«

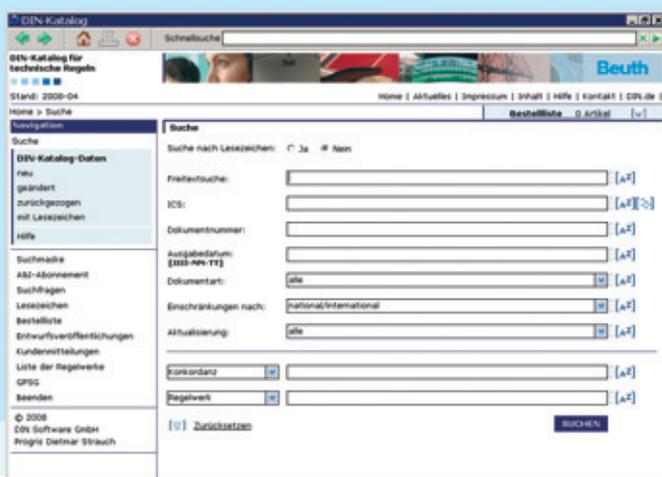
Solange kein Erscheinungsdatum bekannt ist, werden die Entwürfe mit dem Aktualisierungscode »D« (= Dokument angekündigt) als Vorankündigung in den DIN-Katalog aufgenommen. Wenn das Erscheinungsdatum vorliegt, erhalten sie den Aktualisierungscode »N«. Das Erscheinungsdatum wird in einem neuen Anzeigefeld ausgewiesen, neu ist auch das Feld »Einspruchsfrist«.

Darüber hinaus stellen wir den DIN-Katalog-Kunden in der Navigatorspalte über einen Link »Entwurfsveröffentlichung« wöchentlich Listen der Entwürfe zur Verfügung, deren Erscheinungsdatum feststeht.

Weitere neue Datenfelder sind »Kurzreferat« und »Dokumenthistorie«

Das »Kurzreferat« ist bereits seit einiger Zeit Bestandteil des DIN-Katalog online und wurde daher bei dieser Überarbeitung mit aufgenommen. Das Feld »Dokumenthistorie« hingegen ist ein völlig neues, das es in dieser Form zuerst im DIN-Katalog auf CD gibt und jetzt sukzessive auch bei den anderen Informationsprodukten des Hauses wie z. B. der Perinorm nachgezogen wird.

Auch ohne die neue Oberfläche wartet der DIN-Katalog auf CD also bereits jetzt mit einigen sehr wichtigen Erweiterungen auf.



Die neue Oberfläche

Das Design wird den Beuth-Online Diensten angepasst.

Zukünftig wird es möglich sein, von der Offline-Variante auf die Online-Ausgabe zu wechseln, ohne dass Sie sich an eine neue Oberfläche gewöhnen müssen.

Ob Sie sich nun für den Katalog auf CD oder die Online-Lösung entscheiden, es stehen Ihnen exakt dieselben Suchfelder und Dateninhalte zur Verfügung. Lediglich beim Funktionsumfang kann es Unterschiede geben.



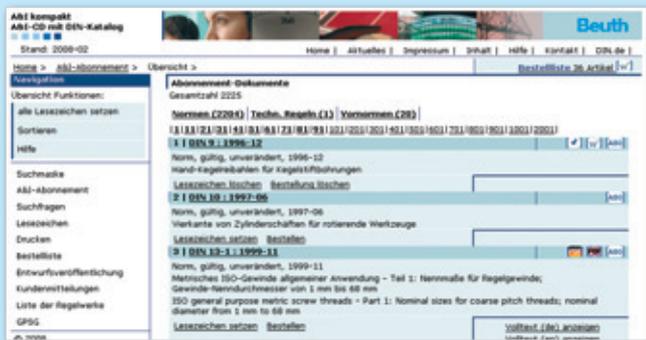
Der neue DIN-Katalog wird ebenso wie das neue a&i kompakt zunächst parallel zur neuen Version ausgeliefert. Ein wichtiger Hinweis hierzu vorab: Lesezeichen, die in den jeweiligen Vorgängerversionen angelegt wurden, können in die neue Software übernommen werden und stehen nach der Übernahme in beiden Anwendungen zur Verfügung.

DIN-Katalog- und a&i-Kunden haben die Möglichkeit, sich in einem Zeitraum von ein bis zwei Monaten mit der neuen Oberfläche vertraut zu machen. Beiden Produkten wird ein Fragebogen beigelegt. Die Anwender sind aufgerufen, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, die Testversion der neuen Software zu begutachten und uns ihre Meinung hierzu über den Fragebogen wissen zu lassen.

Ein ausführlicher Beitrag mit allen neuen Funktionen sowie den Unterschieden zwischen alter und neuer Version wird im nächsten DITRinfo folgen.

Daniela Trescher

Telefon 030 2601-2493, daniela.trescher@beuth.de



Kombination mit a&i

Sollten Sie bereits Kunde des elektronischen a&i-Abonnements auf CD sein oder werden wollen, ist diese neue Möglichkeit für Sie besonders interessant.

Mit der neuen Software können beide Produkte – DIN-Katalog auf CD einerseits, a&i auf CD andererseits – miteinander kombiniert werden.

Sie haben dann nicht nur Zugriff auf die Referenzdaten, sondern können die von Ihnen abonnierten elektronischen Volltexte auch direkt aus der Anwendung heraus anzeigen lassen.

Voraussetzung ist der Abschluss eines a&i-Abonnements. Über die Konditionen hierfür werden wir Sie bei Auslieferung der neuen Software in den Begleitunterlagen ausführlich informieren. Detaillierte Informationen finden Sie auch unter www.beuth.de/normenabo.

a&i Kompakt – DIN-Katalog und a&i-Abonnement auf CD

Die im vorhergehenden Artikel beschriebenen Neuerungen stellen eine umfassende Weiterentwicklung der Such- und Verwaltungssoftware des a&i-Abonnements auf CD dar, die für die a&i CD Abonnenten ein deutliches Plus an Recherchekomfort mit sich bringt.

Die Inhalte und die bewährten Recherchefunktionen des bekannten DIN-Katalogs für technische Regeln auf CD werden in das a&i-Abonnement auf CD mit Such- und Verwaltungssoftware integriert und zu einem neuen Produkt verschmelzen – das **a&i Kompakt**.

Damit stehen neben den abonnierten Volltexten über 100.000 bibliographische Einzelnachweise zu allen in Deutschland geltenden Normen und technischen Regeln sowie zu ausgewählten internationalen Normen zur Verfügung. Für **erhöhten Komfort** sorgen umfangreiche Verbesserungen gegenüber der bisherigen a&i-Such- und Verwaltungssoftware:

- erweiterte Suchparameter, wie Internationale Übereinstimmung oder Bezugsquelle,
- zusätzliche Funktionen, beispielsweise Lesezeichen und Hyperlinks,
- umfangreiche Informationen, wie Kurzreferate und Inhaltsverzeichnisse.

Den Schwerpunkt unserer Bemühungen legen wir auch weiterhin auf die Programmentwicklung. So werden wir im Laufe des nächsten Jahres neben der CD-Version auch eine Online-Variante **a&i Kompakt Online** anbieten. Eine Umstellung auf die Online-Variante ist für alle Nutzer der Offline-Variante dann selbstverständlich kostenfrei möglich.

Die neue Software werden wir voraussichtlich im März anbieten können. Im nächsten DITRinfo werden wir Ihnen die Funktionalitäten von **a&i Kompakt** ausführlich vorstellen.

Für nähere Informationen oder Fragen zum a&i-Abonnement steht Ihnen das a&i-Team unter der Telefonnummer 030 2601-2221 oder E-Mail-Adresse normenabo@beuth.de gern zur Verfügung.

Jana Hörhold

Telefon 030 2601-2102, jana.hoerhold@beuth.de

Einführung in die DIN-Normen

Der **Klein** ist das Standardwerk für den Einstieg in die Normung. Die enthaltenen Informationen, Kommentare und Darstellungen der Fachautoren sind für Studium und Praxis, in Konstruktion und Fertigung unentbehrlich. Maschinenbau und Elektrotechnik bilden die Schwerpunkte dieser 14. Auflage. Zahlreiche Hinweise auf weiterführende Normen und Literatur sowie umfangreiche Verzeichnisse im Anhang runden den Inhalt ab.

**NEU!**

Klein
Einführung in die DIN-Normen
14., neu bearbeitete Auflage 2008.
1.086 S. mit 2.051 Bildern, 733 Tabellen und
352 Beispielen. 24 x 17 cm. Gebunden.

64,90 EUR
ISBN 978-3-410-16516-3

Bestellen Sie unter:
Telefon: 030 2601-2260
Telefax: 030 2601-1260
info@beuth.de
www.beuth.de

Ergebnisse einer Nutzerumfrage zu Perinorm

Im September letzten Jahres haben wir eine Umfrage zu Perinorm gestartet. Wir wollten wissen wie sich der Einsatz der Perinorm verändert hat und welche Anforderungen unsere Kunden für die nächsten Jahre stellen.

Die Resonanz war bei allen Perinorm-Umfragen bisher außerordentlich hoch und lag auch diesmal wieder bei fast 50%. Wir danken allen Kunden, die sich beteiligt haben an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für ihre Teilnahme, für viele »gute Noten« und nicht zuletzt für durchweg konstruktive Kritik.

Wollte man die Ergebnisse unter einer Überschrift zusammenfassen, könnte diese lauten: »Perinorm – ein Traditionswerkzeug mit Zukunft«. Auf der einen Seite ist die Anwendung in über 40% der befragten Unternehmen schon seit mehr als zehn Jahren im Einsatz. Andererseits will jeweils mehr als ein Drittel der Kunden durch die Einbindung von Volltexten und Werknormen oder durch den Einsatz in Webportalen oder einem firmeneigenen Intranet die Einsatzmöglichkeiten im Unternehmen zukünftig erweitern.

Die wichtigsten Ergebnisse wollen wir Ihnen im Folgenden vorstellen:

DVD oder Online – Einzelplatz oder Netz?

Derzeit nutzt die überwiegende Mehrzahl der Kunden die DVD-Version. Jeweils etwa ein Drittel der Kunden nutzt die Anwendung im Netz und inklusive internationales Zusatzpaket. Eine Export-Lizenz haben etwa 20% der Befragten.

Auf die Frage, welche Version der Perinorm man in zwei Jahren voraussichtlich nutzen wolle, ergab sich nur noch eine hauchdünne Mehrheit für die DVD. Ein Drittel möchte die Online-Version nutzen und über 20% entscheiden sich für eine Intranet-Lösung.

Damit liegt der Anteil der Nutzer mit Netzwerkversionen insgesamt bei fast 40%. Der Trend geht also sowohl in Richtung Browser als auch zu einer weiteren Dezentralisierung der Normeninformation.

Wozu wird Perinorm eingesetzt?

Die Suche nach bestimmten Normen und die Aktualitätsprüfung stehen an erster Stelle. Die Bereitstellung von Informationen für andere, auch für andere Abteilungen hat gegenüber früheren Jahren abgenommen. Auch das spricht für eine Zunahme des dezentralen Ansatzes, in der die Mitarbeiter selbst in der Pflicht sind, sich die benötigten Informationen zu beschaffen – unterstützt von einer netzbasierten Anwendung.

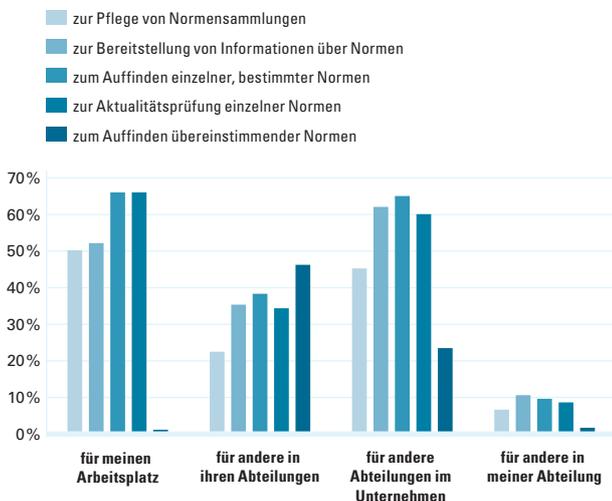
Etwa die Hälfte der Befragten nutzt Perinorm bereits zur Anzeige und Verwaltung von Volltexten. Über 40% planen einen solchen Einsatz. Das neue Tool zur Einbindung von Werknormen nutzen derzeit erst 10%, aber weitere 33% planen den Einsatz.

Inhalte und Aktualisierung

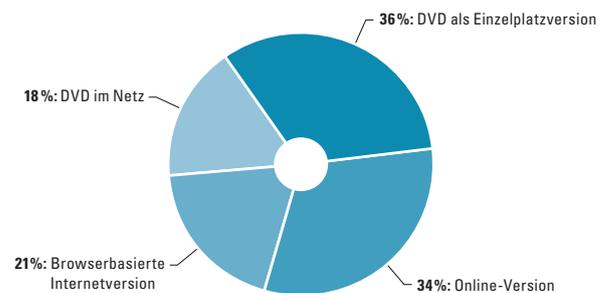
Am wichtigsten sind die nationalen Regelwerke aus Deutschland mit 98%, USA mit 43%, Großbritannien mit 31%, gefolgt von Frankreich mit 18%.

Bei den internationalen Normen führt ISO mit 87%. Die Bedeutung der Europäischen Normen hat mit jetzt 78% gegenüber früheren Jahren sehr stark zugenommen. Zum Vergleich: 1997 wurden sie nur von knapp 30% aller Kunden intensiv genutzt. Auch die EU-Richtlinien spielen für 66% der Kunden eine sehr wichtige Rolle. Die deutschen Rechtsvorschriften werden auf Bundesebene von 51% und auf Länderebene von 38% für sehr wichtig gehalten.

Wozu wird Perinorm eingesetzt?



DVD oder Online – Einzelplatz oder Netz?





Über zwei Drittel aller Unternehmen, die Perinorm einsetzen sind nach der Normenreihe ISO 9000 zertifiziert. Insofern spielen die Aktualität und Zuverlässigkeit der Daten eine besonders entscheidende Rolle. Mit dem jetzigen Datenumfang und der derzeitigen monatlichen Aktualisierungsweise sind jeweils etwa 80% der Kunden zufrieden. Auf der Wunschliste neuer Regelwerke stehen chinesische Normen und die US-amerikanischen MIL Specs ganz oben. Bei der Aktualisierung hätten jeweils ca. 8% lieber einen wöchentlichen Rhythmus oder möchten selber bestimmen, wann sie die Daten updaten.

Funktionsumfang

Da insbesondere die DVD-Version eine Vielzahl von Funktionen enthält, war es für uns besonders interessant festzustellen, inwieweit diese auch genutzt werden. Die Nutzungsintensität ist erstaunlich hoch. Spitzenreiter ist die erweiterte Suche nach Dokumentnummern (Dokumentnummer+), aber sogar die Bestellmöglichkeit für Normen per Fax-Formular, die man nach Einführung des direkten Links zum Webshop vor ein paar Jahren für eher unpopulär halten könnte, ist noch für fast 13% der Kunden »sehr wichtig«.

Gefreut hat uns, dass die eher komplexen Suchen im Expertenmodus, in mehreren Feldern gleichzeitig und mit Hilfe logischer Verknüpfungen für jeweils etwa die Hälfte bis zwei Drittel der Nutzer eine wichtige Rolle spielen. Insgesamt ist die Zufriedenheit mit dem derzeitigen Funktionsumfang sehr hoch. Nur 15% können sich überhaupt eine Erweiterung vorstellen. Auf der Wunschliste wurde lediglich eine Option mehrfach genannt: ein Alertservice zu Änderungen auch für die DVD-Version – so wie wir ihn für die Online-Version bereits anbieten.

Wie werden die Service-Leistungen genutzt?

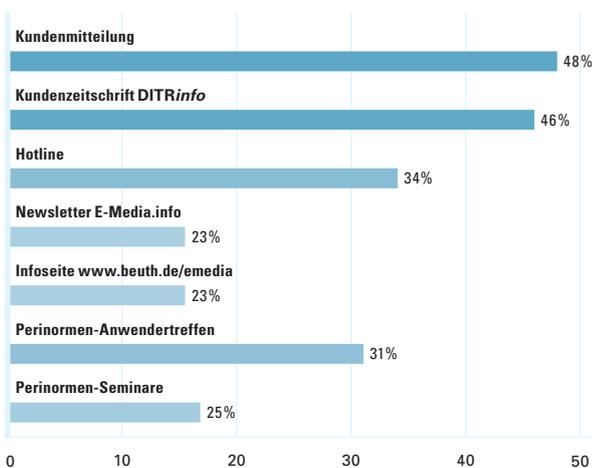
Die Serviceangebote des Beuth Verlages zu Perinorm werden genutzt und geschätzt.

An erster Stelle stehen die monatlichen Kundenmitteilungen, die von 48% als sehr wichtig eingestuft werden, gefolgt von der Kundenzeitschrift *DITRinfo* mit 46% sowie der Hotline mit 33%. Die besten Noten bekam übrigens das *DITRinfo*.

Eine höhere Beteiligung würden wir uns sicher für die Perinorm-Seminare wünschen, da wir immer wieder feststellen, dass die Häufigkeit der Nutzung und die Zufriedenheit mit der Anwendung insgesamt stark mit dem Wissen über die Funktionen zunimmt. Insofern beunruhigt es uns ein wenig, dass nur die Hälfte der Nutzer der Meinung sind, alle Funktionen zu kennen, die sie brauchen. Hier ist sicher Raum für neue Lernangebote wie z.B. E-Learning oder Tutorials.

Andrea Hillers
 Telefon 030 2601-2633, andrea.hillers@beuth.de

Wie werden die Service-Leistungen genutzt?



Bericht über das 7. Perinorm-Anwendertreffen am 12.09.2007 in Berlin

Es ist schon eine Weile her, aber uns – und hoffentlich auch den anderen der insgesamt rund 80 Teilnehmer – noch in guter Erinnerung: das alljährliche Treffen der Perinorm-Anwender, das nun bereits zum 7. Mal stattfand und über das wir wie immer auch die Kunden informieren möchten, die nicht teilnehmen konnten.

Auf der Tagesordnung standen:

- die Änderungen in Software und Daten seit dem letzten Anwendertreffen,
- aktueller Stand und Planungen zur Online-Version,
- die Darstellung der neuen wöchentlichen Entwurfsveröffentlichungen in Perinorm,
- der Einsatz von Perinorm aus Kundensicht (diesmal in der Honsel GmbH & Co in Meschede),
- die aktuellen Möglichkeiten der Volltextanbindung und
- Kundenwünsche und Diskussion.

Frau Michalski, Geschäftsführerin im Beuth Verlag, begrüßt die Teilnehmer. Neben Anwendern aus den Unternehmen sind auch diesmal wieder für Perinorm zuständige Mitarbeiter von Beuth Verlag und DIN Software anwesend sowie der Perinorm-Software-Entwickler und der Handbuch-Autor. Ein besonderer Dank gilt Herrn Bitter, der das diesjährige Referat »Perinorm aus Kundensicht« übernommen hat. Frau Michalski betont, dass Perinorm unter den Angeboten zur Normeninformation, weiterhin die führende Rolle einnimmt und dass der Dialog mit den »Premium-Kunden« beim Anwendertreffen für den Beuth Verlag ein wichtiges Instrument der Kundenbindung ist.

Frau Trescher, im Abo- und Medienservice des Beuth Verlags zuständig für Anwenderbetreuung, DITR*info* und Hotline, stellt die Neuerungen der letzten Monate vor.

Bei den Dateninhalten war sicher die Aufnahme eines Links zum Inhaltsverzeichnis bei neuen DIN-Normen das Highlight. Daneben gibt es aber auch eine Reihe neuer Regelwerke in Perinorm, angefangen von den Veröffentlichungen des Landesamts für Arbeitsschutz (LASI) und des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BASI) bis hin zu den jordanischen Normen in Perinorm International. Neu ist ebenfalls, dass bei DIN-Normen auf mitgeltende Normen mit einem entsprechenden Hinweis im Titel (»gilt in Verbindung mit ...«) hingewiesen wird.

Ein neu geplantes Release zur DVD-Software, (das mit der April-Ausgabe der Perinorm implementiert wurde) bringt vor allem im Bereich der Benutzer- und Firmendaten Verbesserungen. Außerdem beinhaltet es eine neue einfachere Netzwerkinstallation, die von Frau Trescher detailliert vorgestellt wird und einige Bugfixes.

Zu den Änderungen im Bereich der Benutzerdaten zählen zwei neue Möglichkeiten beim monatlichen automatischen Update: zum einen kann man in Zukunft individuell bestimmen, ob man alle Datensätze seiner Profile auf einen Schlag auf den neuesten Stand bringen möchte oder bei bestimmten Profilen dokumentweise entscheiden möchte, ob ein Nachfolger aufgenommen wird oder nicht. Zum anderen bekommt man einen Report über alle Veränderungen als Excel-Datei. Diesen kann man dann beispielsweise nutzen, um Kollegen über diese Veränderungen zu informieren.

Wer Perinorm bereits zur Verwaltung von Firmendaten bzw. Werknormen nutzt, wird sich über zusätzliche Verlinkungsmöglichkeiten innerhalb dieser Daten und zu Volltexten und Verzeichnissen im Firmennetz freuen sowie über eine Restore-Funktion nach einem eventuellen Datenverlust.

Was wahrscheinlich allen Nutzern der DVD-Version auffallen wird, ist eine Verbesserung der Suchzeiten, dadurch das bisherige Hinweismeldungen (»Die Suche in den Benutzerdaten nimmt zusätzlich Zeit in Anspruch« oder »Kein Suchterm definiert«) entfallen.

Frau Hillers, als Produktmanagerin im Lektorat u.a. zuständig für Perinorm, berichtet über ein neues Release der Online-Version und stellt die Planung für 2008 vor.

Zu den im Juni 2007 eingeführten Neuerungen zählen:

- eine Backup-Funktion für gespeicherte Suchfragen,
- erweiterte Aktualisierungsmails,
- Kopfzeile auf Ausdrucken,
- News-Button für Kundeninformationen,
- verbessertes Notizen-Management,
- klare Regelungen für Sessionende und Export.

Um den Anschluss an die Funktionalität der DVD-Version zu gewährleisten, sind weitere Verbesserungen notwendig. Diese werden im Rahmen einer system- und medienneutralen Neuentwicklung der Perinorm in 2008 angegangen.

Abschließend weist Frau Hillers auf die Perinorm-Nutzerumfrage hin (Seite 8) und bittet die Kunden um ihre Teilnahme.

Herr Siersleben, Leiter Programmierung, Datendienste und Archivierung in der DIN Software GmbH, zeigt wie die zum Januar 2008 eingeführte wöchentliche Veröffentlichung von Nomenentwürfen sich in Perinorm widerspiegeln wird.

Das neue Verfahren sieht vor, dass ein Ausgabedatum für die Entwürfe bereits mit dem Start der Bearbeitung durch den Normenausschuss festgelegt wird und später nicht mehr geändert werden kann. Zusätzlich wird in der Folge allerdings ein Erscheinungstermin festgelegt, der dann auch den Beginn der Einspruchsfrist markiert und auf der Titelseite des Dokuments angegeben ist.

In Perinorm werden Entwürfe, zu denen es noch keinen Erscheinungstermin gibt, bereits vorangekündigt (auf Kundenwunsch mit einem neuen Aktualisierungscode »F«). Mit Erscheinen der Entwürfe werden diese dann mit Aktualisierungscode »N« als neue Dokumente in Perinorm nachgewiesen und das Erscheinungsdatum wird als Titelanhang angezeigt.

Aktuelle Informationen zu den wöchentlich erscheinenden Entwürfen können Perinorm-Kunden über einen Link aus dem Zugangssystem aufrufen. Kunden mit Exportlizenz erhalten diese Infos zusätzlich als Textdatei.

Herr Bitter, Mitarbeiter im Bereich Managementsysteme bei der Honsel GmbH in Meschede, berichtet über den Einsatz der Perinorm in seinem Unternehmen. Die Honsel GmbH ist Teil der Honsel International Technologies S.A. (HIT), einer leichtmetallverarbeitenden Unternehmensgruppe mit Standorten



in Kanada, Brasilien, Belgien, Frankreich und Deutschland. HIT ist als besonders fortschrittlicher Zulieferer der Automobilindustrie mit höchsten Qualitätsstandards weltweit anerkannt. Das Unternehmen ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, ISO/TS 16949, DIN EN ISO 14001 und OHSAS 18001.

Gemäß ISO/TS 16949 besteht die Verpflichtung, die Kundenanforderungen zu ermitteln und zu erfüllen. Hierzu gehören neben kundenspezifischen Festlegungen auch Normen und Gesetze. Deshalb wurde es notwendig, Zuständigkeiten zu schaffen für Stellungnahmen zu Normen im Rahmen der Machbarkeitsprüfung, sowie eine zentrale Informationsdatenbank zum Abruf dieser Stellungnahmen. Herr Bitter war als Projektleiter verantwortlich für die Einführung entsprechender organisatorischer Maßnahmen.

Er entschied sich für einen dezentralen Ansatz mit einem für alle Bereiche verfügbaren Informationssystem, auf das die jeweiligen Projektverantwortlichen zugreifen. Hierzu wurde Perinorm, die vorher nur als Einzelplatzversion in der zentralen Normenverwaltung eingesetzt worden war, in einer Netzwerkversion installiert. Jeder User erhält ein eigenes Userverzeichnis, in dem die Profile abgelegt sind, die er verantwortlich pflegt.

Mit Hilfe der ICS-Klassifikation, die in Perinorm abgebildet ist, wurden für das Unternehmen relevante Normensachgruppen ermittelt und diese jeweils Normenverantwortlichen zugeordnet. In einer Arbeitsanweisung werden die Verantwortlichkeiten benannt und der Prozessablauf für die Normenprüfungen bestimmt. Die Ergebnisse der Prüfungen werden zentral abgelegt.

Da die Verantwortlichkeit im dezentralen Ansatz bei allen Beteiligten liegt, ist es besonders wichtig, dass die Anwendung von allen beherrscht wird. Deshalb war ein intensives Schulungskonzept für Perinorm Bestandteil des Projekts.

Herr Reitzig vom Abo- und Medienservice erinnert zu Beginn seines Vortrags daran, dass Perinorm das erste elektronische Medium in der Produktpalette des Beuth Verlags war.

Inzwischen stehen die Volltext-Angebote im Vordergrund. Diese lassen sich jedoch alle mit Perinorm kombinieren.

Beim Produkt NormCD, das DIN-Normen in 20 Fachgebieten sowie als vollständiges Regelwerk jeweils im Jahresabonnement anbietet, ist Perinorm notwendiger Bestandteil des Abos. Neu im Angebot sind in diesem Rahmen englische Übersetzungen von DIN-Normen sowie das ISO-Regelwerk. NormCD steht sowohl als DVD-Version als auch online zur Verfügung, wobei die Online-Version auch mit der DVD-Version der Perinorm kombinierbar ist.

Beim a&i-Abonnement werden im Unterschied zu NormCD die Dokumente nicht mit einer Zugriffslizenz erworben sondern gekauft. Die Jahrespauschale für die Pflege des Abonnements beinhaltet bereits das Perinorm-Volltexttool. Lieferformen des a&i-Abonnements sind neben der CD auch der Download über www.mybeuth.de sowie der Download aus einem FTP-Bereich. Neu sind hier so genannte Startpakete mit wichtigen Normen eines Fachgebiets, die zu einem besonders günstigen Paketpreis angeboten werden. Die Online-Version des a&i-Abonnements wird ebenfalls zusammen mit Perinorm angeboten.

Wer in Perinorm individuell über mybeuth herunter geladene Volltexte einbinden will, ohne ein a&i-Abonnement oder NormCD zu beziehen, benötigt zusätzlich das Perinorm-Volltexttool.

Zu beachten ist, dass Lizenzen für eine Netzwerkeinbindung von Volltexten grundsätzlich von den Herausgebern der Regelwerke erhoben werden. Für DIN-Normen wird das Recht hierzu entweder über eine DIN-Mitgliedschaft erworben oder durch eine Lizenzregelung ermöglicht. Letztere kann mit dem Beuth Verlag oder der Rechtsabteilung des DIN abgeschlossen werden, ebenso wie die für verschiedene ausländische und internationale Regelwerke. Herr Reitzig weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass DIN-Normen mit VDE-Kennzeichnung in elektronischer Form nicht vom Beuth Verlag geliefert werden können.

Frau Trescher stellt die im Vorfeld des Anwendertreffens gesammelten Kundenwünsche für Daten- und Software-Änderungen zur Diskussion. Aus diesen sowie weiteren Punkten, die im Laufe des Treffens geäußert wurden, ergibt sich folgende Wunschliste für die Weiterentwicklung der Perinorm:

- monatliche Mitteilungen über Veränderungen in Profilen auch für die DVD-Version,
- Aufnahme des Normentitels in das Inhaltsverzeichnis,
- Erweiterung des Exports aus Perinorm Online (oder Export via FTP),
- Anhang zu den Alertmails in der Online-Version nicht als ZIP, sondern als Download,
- neuer Aktualisierungscode für Vorankündigungen von Entwürfen (*bereits eingeführt*),
- Löschen einzelner Download-Dateien aus der Volltextverwaltung,
- Anzeige-Unterbindung für historische Volltexte,
- Update für einzelne Datensätze aus einem Profil (*mit dem neuen Release realisiert*),
- Ersatz eines zurückgezogenen Dokuments im Profil durch derzeit aktuelle Dokumente (statt des unmittelbaren Nachfolgers),
- bessere Rechteverwaltung für Volltexte (angepasst an unterschiedliche Lizenzrechte),
- Möglichkeit einer FTP-Lieferung anstelle der monatlichen DVD,
- vollständige Darstellung der Vorgängerketten zu einem Dokument (*mit dem neuen Release realisiert*),
- zusätzliche freie Felder bei Firmendaten (*mit dem neuen Release realisiert*).

Der Wunsch eines Teilnehmers nach einer Sortiermöglichkeit nach aufsteigender Dokumentnummer, z. B. zur Sortierung nach VDE-Nummern wurde insoweit als ausreichend gelöst betrachtet als er über die französische Benutzeroberfläche bereits realisierbar ist. Es wurde vereinbart, die Vorgehensweise in den Bericht mit aufzunehmen:

- Schritt 1: Wechsel in die französische Benutzeroberfläche über Menü »Extra – Sprache«.
- Schritt 2: Suche und Anzeige in der französischen Oberfläche.
- Schritt 3: Im Menü »Affichage« (Anzeige) den Menüpunkt »Tri« (Sortierung) auswählen und hier »Indice du document« (Dokumentnummer) als Sortierkriterium wählen.

Für den Druck der Liste lassen sich die deutschen Titel über das Menü Extra-Optionen einstellen.

Das nächste Perinorm-Anwendertreffen findet am 17. September 2008 im DIN Berlin statt.

Andrea Hillers
Telefon 030 2601-2633, andrea.hillers@beuth.de

Perinorm Anwendertreffen 2008

Einladung

Perinorm-Anwendertreffen am **17. September 2008** im **DIN Deutsches Institut für Normung e.V.**, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin. Das Treffen beginnt um **10 Uhr in Raum 909** und endet gegen **16.30 Uhr**.

Die Teilnahme am Anwendertreffen ist kostenlos.

Auch in diesem Jahr möchten wir alle Perinorm-Anwender herzlich zum Anwendertreffen einladen. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen bei uns im DIN. Die ausführliche Tagesordnung veröffentlichen wir im kommenden *DITRinfo*. Weitere Informationen wie z.B. die Hotelliste stehen auf www.beuth.de/anwendertreffen bereit.

Zur gezielten Vorbereitung des Anwendertreffens sind wir wie stets schon vorab an Ihren Verbesserungsvorschlägen zur Perinorm interessiert. Teilen Sie uns Ihre Fragen und Wünsche bitte mit – per E-Mail an daniela.trescher@beuth.de.

In diesem Jahr bieten wir vor und nach dem Treffen Workshops an.

Wodurch unterscheiden sich die Workshops von den Schulungen?

Bei den Schulungen steht die Software der Perinorm im Mittelpunkt. Da diese bei der Perinorm sehr vielschichtig ist, bleibt für die eigentlichen Dateninhalte oftmals wenig Zeit. Die diesjährigen Workshops werden sich daher vollkommen auf die Inhalte konzentrieren. Gedacht sind sie als ein intensives Studium unter der Devise: »Was alles finde ich genau in welchen Datenfeldern?« Fast jedes der 45 Datenfelder hat ganz spezielle Besonderheiten, die man kennen sollte, um zu sinnvollen Rechercheergebnissen zu kommen.

Warum ist das gerade dieses Jahr sinnvoll?

Wie auf dem letzten Anwendertreffen bereits angekündigt planen wir derzeit die nächste Generation Perinorm. Diese wird voraussichtlich in 2009 erscheinen und mit der jetzigen Oberfläche nur noch die Funktionen als solche gemein haben.

Das heißt einerseits ist die Teilnahme am Anwendertreffen gerade in diesem Jahr besonders wichtig, weil dort die Weichen für Morgen gestellt werden, andererseits macht es wenig Sinn, im September noch auf einer Oberfläche zu schulen, die möglicherweise einige Monate später abgelöst sein wird.

Wir möchten daher diese Gelegenheit nutzen und uns bei den Workshops auf die Inhalte der Perinorm konzentrieren, also das in den Vordergrund stellen, was unabhängig von der Oberfläche in jedem Fall gleich bleibt, egal wie die Software »darüber« dann später aussehen wird.

Für die Anmeldung zum Anwendertreffen schicken Sie uns eine **E-Mail** an daniela.trescher@beuth.de oder verwenden Sie das **Faxformular auf der Rückseite dieses DITRinfo**. Bitte beachten Sie, dass die **Anmeldungen zum kostenlosen Anwendertreffen** und zu den **kostenpflichtigen Workshops** getrennt voneinander erfolgen müssen.

Das Programm für die Workshops wird zur Zeit vorbereitet. Weitere Informationen und das Anmeldeformular zu den Workshops werden in Kürze unter www.beuth.de/kurs und im kommenden *DITRinfo* veröffentlicht.

Daniela Trescher

Telefon 030 2601-2493, daniela.trescher@beuth.de





DIN-TAGUNG

CE-Kennzeichnung – Fremdkontrolle oder Eigenverantwortung?



DIN-Tagung

CE-Kennzeichnung – Fremdkontrolle oder Eigenverantwortung?

Maßnahmen zur Sicherung des fairen Wettbewerbs, des Arbeits- und Verbraucherschutzes in Europa

1. Juli 2008 | Leinfelden-Echterdingen bei Stuttgart | Tagungspreis: 495,00 EUR*

Programm:

- CE-Kennzeichnung nach der neuen Maschinenrichtlinie und Rolle der Marktaufsicht
- Neue Anforderungen an Wirtschaftsakteure und Marktüberwachungsbehörden
- Strategische Überlegungen der Länder zur Verbesserung der Marktüberwachung
- Die Verantwortung des Herstellers für fehlerhafte Produkte
- Nutzen der CE-Kennzeichnung für die Industrie

Tagungsziel:

Den Teilnehmern werden fundiert Erfahrungen und Informationen vermittelt, die für das CE-Management in Unternehmen von großer Bedeutung sind; Schwerpunkte sind dabei:

- Erfahrungen der Marktüberwachungsbehörden,
- Strategische Ansätze zur Verbesserung der Marktüberwachung,
- Neue Pflichten für Wirtschaftsakteure,
- Vorschläge zur Revision des New Approach,
- Neuausrichtung der CE-Kennzeichnung,
- Rechtliche Bedeutung der CE-Kennzeichnung im Hinblick auf Haftungsrisiken,
- Nutzen der CE-Kennzeichnung für die Industrie.

* zzgl MwSt. DIN-Mitglieder erhalten 15% Rabatt.



DIN – DER VERLAG HEISST BEUTH – PRODUKTNEUIGKEITEN

Regelwerk AD 2000

Exklusives Vertriebsrecht

Ab Januar 2008 vertreibt der Beuth Verlag im Auftrag des Herausgebers VdTÜV (Verband der Technischen Überwachungsvereine e.V.) exklusiv das Regelwerk AD 2000. Alle neuen AD-2000-Merkblätter werden ausschließlich über den Beuth Verlag erhältlich sein.

Wenn Sie bereits ein Abonnement für AD 2000 beim Beuth Verlag abgeschlossen haben, beliefern wir Sie wie gewohnt weiter.

Falls Sie andere Anbieter genutzt haben, setzen Sie sich doch bitte mit unserem Abo- und Medienservice unter Telefon 030 2601-2121, E-Mail aboservice@beuth.de in Verbindung, damit wir eine reibungslose weitere Belieferung sichern können. Wir integrieren das AD-2000-Regelwerk auch gern in Ihr bestehendes a&i-Abonnement beim Beuth Verlag – und zwar sowohl in gedruckter als auch in elektronischer Form. Hierbei unterstützen Sie unsere Kollegen im Normen-Abonnement, die Sie unter Telefon 030 2601-2221, E-Mail normenabo@beuth.de erreichen.

Sicherheitsanforderungen gemäß europäischer Druckgeräte-Richtlinie

Das Regelwerk AD 2000 (AD = Arbeitsgemeinschaft Druckbehälter) konkretisiert alle wesentlichen rechtlichen Vorgaben, die nach der europäischen Druckgeräte-Richtlinie (97/23/EG) erfüllt werden müssen – es ist ein unverzichtbares Arbeitsmittel zur reibungslosen Umsetzung geltender Sicherheitsanforderungen in die betriebliche Praxis.

Herausgeber des AD-2000-Regelwerks ist der Verband der TÜV e.V. (VdTÜV).

AD 2000: Das sind über 100 Merkblätter mit Expertenwissen und Detailinformationen aus folgenden Bereichen:

- Allgemeiner Standsicherheitsnachweis für Druckbehälter sowie Metallische Werkstoffe,
- Besondere Druckbehälter,
- Ausrüstung, Aufstellung und Kennzeichnung,
- Berechnung,
- Grundsätze,
- Herstellung und Prüfung,
- Nichtmetallische Werkstoffe,
- Sonderfälle
- ... und mehr.

Beteiligte Partner

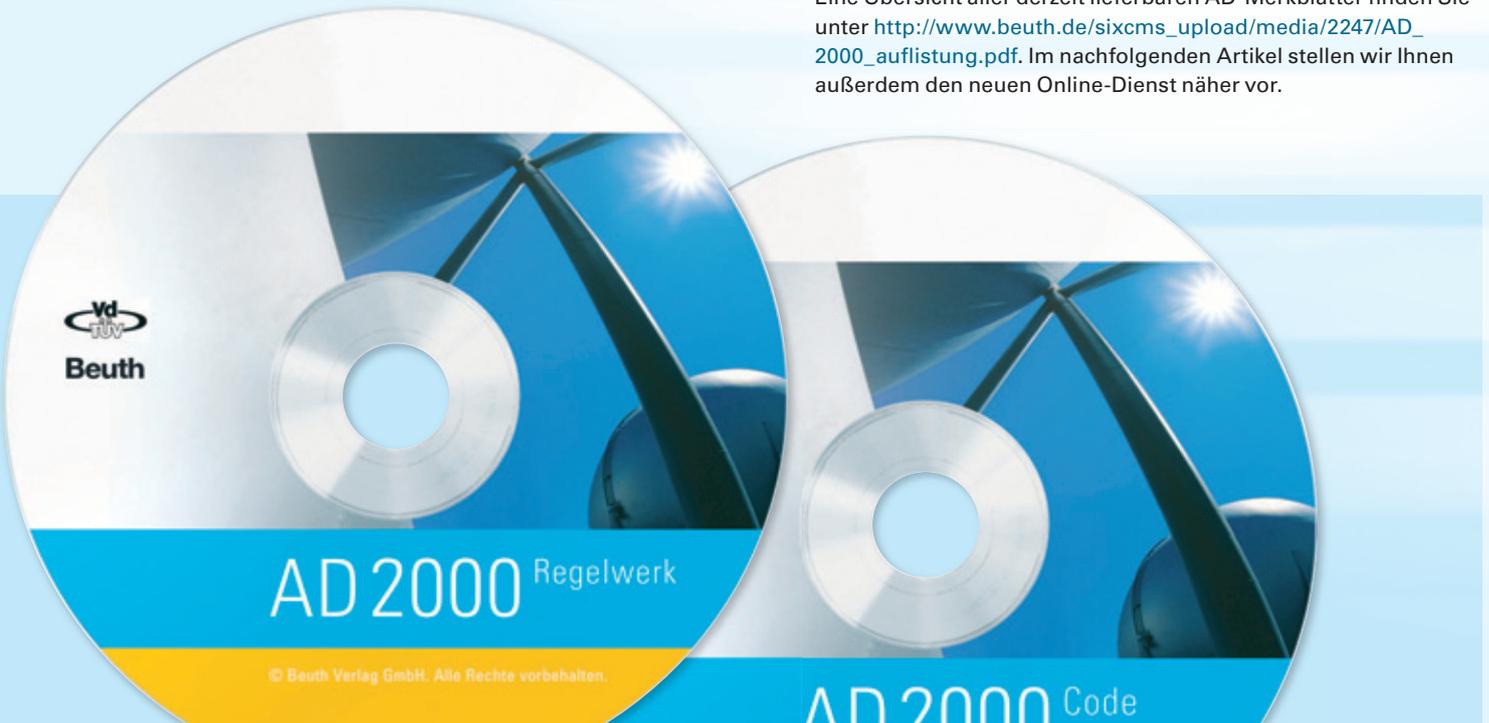
Entwickelt wird das AD-2000-Regelwerk durch die Arbeitsgemeinschaft Druckbehälter. Daran sind folgende Verbände beteiligt:

- Fachverband Dampfkessel, Behälter und Rohrleitungsbau e.V. (FDBR),
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV),
- Verband der Chemischen Industrie (VCI),
- Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA),
- Stahlinstitut VDEh,
- VGB PowerTech e.V.,
- Verband der TÜV e.V. (VdTÜV).

Print // Online // CD ROM

Ob online oder als klassische Taschenbuchvariante, ob im Einzelbezug oder als Sammlung auf CD-ROM – alle Varianten werden angeboten.

Eine Übersicht aller derzeit lieferbaren AD-Merkblätter finden Sie unter http://www.beuth.de/sixcms_upload/media/2247/AD_2000_auflistung.pdf. Im nachfolgenden Artikel stellen wir Ihnen außerdem den neuen Online-Dienst näher vor.



AD 2000 online

Seit Januar bietet der Beuth Verlag unter www.ad-2000-online.de das komplette AD-2000-Regelwerk auch online an.

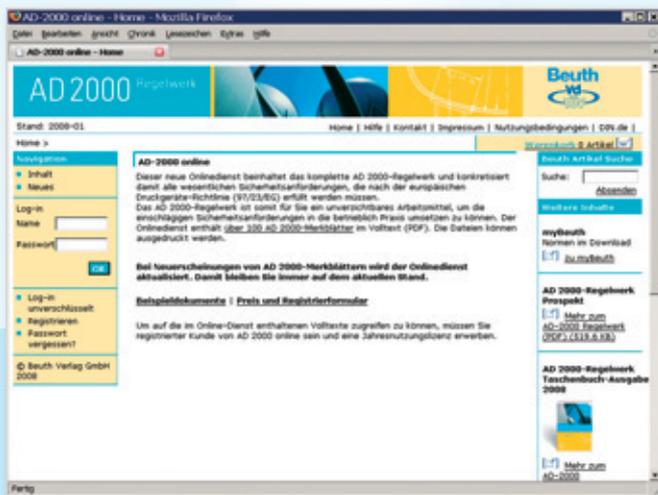
Alle zur Zeit aktuellen 102 AD-2000-Merkblätter sind hier für den registrierten Nutzer abrufbar. Die Dateien liegen im Volltext

als PDF-Datei vor und können ausgedruckt werden. Dem interessierten Nutzer werden auch zwei gekürzte Beispieldokumente angeboten, um sich über die Aufbereitung der Dateien ein Bild zu machen.

AD 2000 online wird neben der Einzelplatzlizenz auch als Firmenlizenz Standort angeboten. Für Unternehmen, bei der viele Mitarbeiter auf das Regelwerk zugreifen müssen, ist dies eine günstige Alternative.

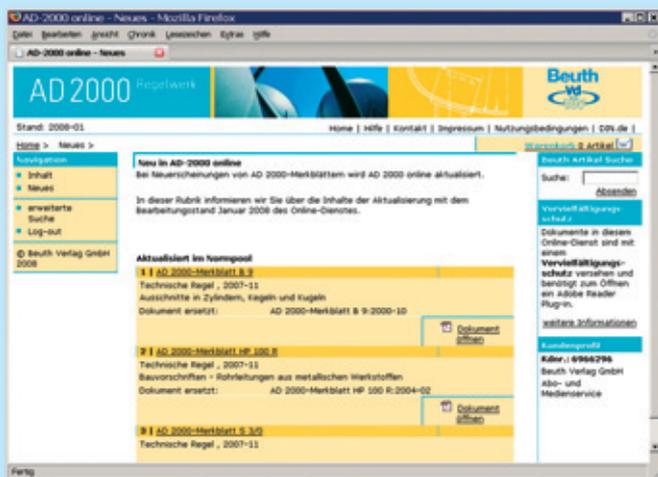
Christian Böttcher

Telefon 030 2601-2940, christian.boettcher@beuth.de



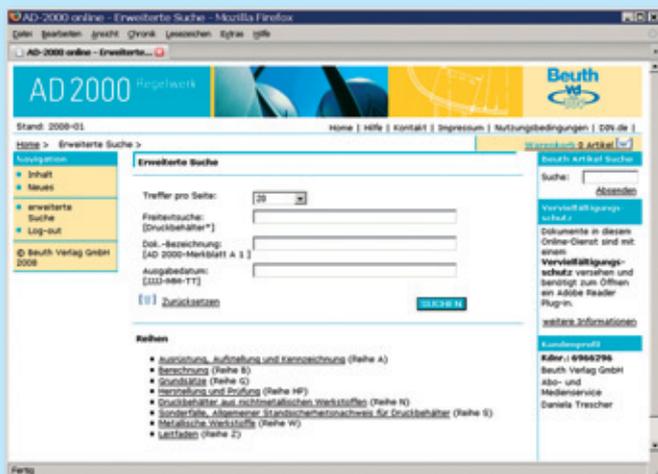
Homepage

Unter den Link »Inhalt« sind alle Merkblätter aufgeführt und können vom angemeldeten Nutzer dann auch direkt aufgerufen werden.



Neues

Unter »Neues« werden die Abonnenten über die Inhalte der Aktualisierungen informiert. Ein erstes Update hat bereits Ende Januar stattgefunden. Grundsätzlich wird dieser neue Onlinedienst kurz nach Erscheinen neuer AD-2000-Merkblätter aktualisiert, so dass gewährleistet ist, dass die Kunden immer auf dem neuesten Stand bleiben. Als zusätzlichen Service werden alle Abonnenten per E-Mail über die Aktualisierungen informiert.



Erweiterte Suche

Dem registrierten Nutzer steht eine komfortable erweiterte Suche zur Verfügung. Neben den Möglichkeiten, im Freitextfeld (wie z.B. nach »Druckbehälter« und »Dichtungsprüfung«), nach der Dokumentenbezeichnung sowie dem Ausgabedatum zu recherchieren, werden auch die einzelnen AD-2000-Reihen aufgeführt.

Erweiterung des elektronischen Volltext-Angebots

In der innerbetrieblichen Normenverwaltung wird immer mehr auf die Vorteile von elektronisch verfügbaren Normen und technischen Regeln gesetzt. Beuth bietet hier zwei erfolgreiche Bezugsformen an: Den Normen-Download und das elektronische a&i-Abonnement.

Der Normen-Download unter www.beuth.de bietet die schnellste Bezugsform für technische Regeln. Nach Ihrer kostenfreien Registrierung erhalten Sie Ihre Zugangsdaten zu mybeuth. Sie können dann mit Ihrem Nutzernamen und Passwort jederzeit in unserem Datenpool an nationalen, europäischen und internationalen Normen recherchieren und die gewünschten Normendokumente zielgenau ermitteln. Über unseren Webshop stehen Ihnen die elektronisch lieferbaren Normen in nur wenigen Minuten als PDF-Dateien zum Download bereit. Der Zugang zu mybeuth ist auch über die Warenkorb-Funktion im DIN-Katalog auf CD und Perinorm problemlos möglich.

Das elektronische a&i-Abonnement (aktuell & individuell) versorgt Sie exakt mit den Normen, die Sie brauchen. Sie stellen Ihren Normenbestand individuell zusammen. Wir betreuen Ihren Bestand und liefern Ihnen automatisch die Folgeausgaben Ihrer Normen. Wie im Normen-Download beziehen Sie die elektronisch lieferbaren Normen im PDF-Format und können diese mit Ihrem Normenverwaltungssystem oder auch der Perinorm kombinieren.

Wir erweitern ständig unser Angebot an internationalen, europäischen und nationalen Regelwerken. Mit den nun auch im PDF-Format lieferbaren ASME- und Stahleisen-Regelwerk stehen Ihnen unter www.beuth.de 62 Regelwerke von insgesamt 32 Regelsetzern zur Verfügung.

Der Herausgeber der Stahl-Eisen-Blätter ist der VDEh, ein Verein mit dem Ziel der Förderung der technischen, technisch-wissenschaftlichen und wissenschaftlichen Zusammenarbeit von Ingenieuren bei der Weiterentwicklung der Stahltechnologie und des Werkstoffs Stahl.

Mit den

- Stahl-Eisen-Prüfblättern (SEP) und
- Stahl-Eisen-Werkstoffblättern (SEW) sowie
- den Stahl-Eisen-Einsatzlisten (SEE),
- Stahl-Eisen-Betriebsblättern (SEB) und
- Stahl-Eisen-Lieferbedingungen (SEL)

können ab sofort über 200 zusätzliche aktuelle Technikregeln im direkten Download und im a&i-Abonnement bezogen werden.

Ebenfalls neu ist unser Angebot an allen elektronisch verfügbaren ASME-Dokumenten. Eine vertragliche Bedingung der American Society of Mechanical Engineers ist, dass wir zum Schutz vor unrechtmäßiger Vervielfältigung ASME-Dokumente mit einem digitalem Rechtemanagement (DRM) versehen. ASME-Dokumente dürfen daher nur von dem Arbeitsplatz (PC) genutzt werden, von dem aus sie nach der Bestellung geöffnet wurden. Die elektronisch verfügbaren ASME-Dokumente sind nur im Normen-Download erhältlich.

Weitere Informationen zu unserem Angebot erhalten Sie unter Telefon 030 2601-2668 und E-Mail electronicmedia@beuth.de.

Kristian Reitzig

Telefon 030 2601-2857, kristian.reitzig@beuth.de

REHVA Guidebooks

Raumluftbedingungen beeinflussen die Gesundheit und Produktivität erheblich: Raumluft- und Klimasysteme können hier einen äußerst positiven Beitrag leisten – wenn sie fachgerecht installiert und gewartet werden.



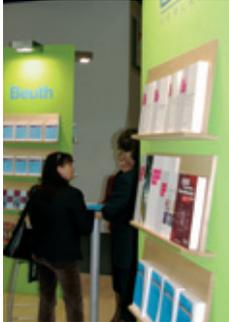
Die REHVA Guidebooks der »Federation of European Heating and Air-Conditioning Associations« schaffen die zum Erreichen dieses Ziels notwendige Transparenz zwischen Theorie und Praxis.

Die REHVA Guidebooks werden in Deutschland exklusiv über den Beuth Verlag vertrieben. Die englischsprachigen Guidebooks können klassisch in Buchform bestellt oder – nach Ihrer kostenlosen Registrierung in unserem Login-Bereich – per PDF-Download innerhalb von wenigen Minuten auf Ihren PC geladen werden. Eine Übersicht der lieferbaren Artikel erhalten Sie, wenn Sie unter www.beuth.de eine Recherche nach REHVA Guidebook durchführen.

Beuth Verlag GmbH

Telefon 030 2601-2260, info@beuth.de

Messetermine 2008



Folgende Messebeteiligungen sind in 2008 geplant:

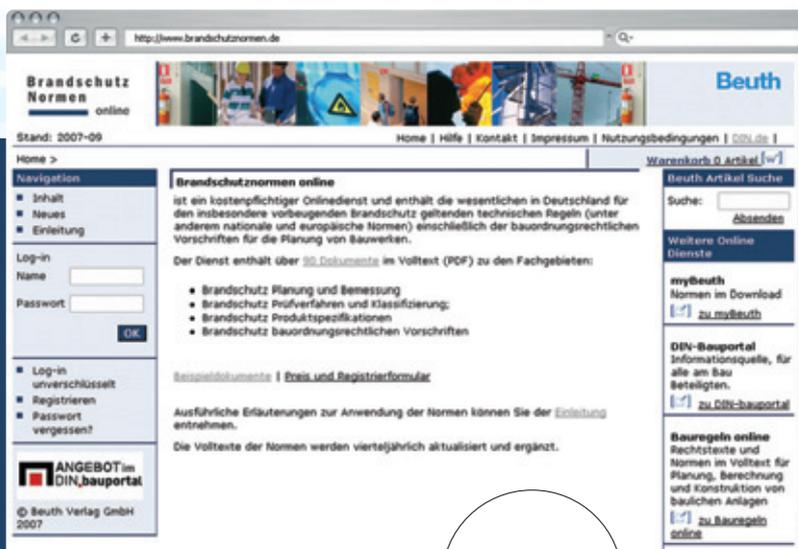
Messe	Ort	Datum
Automatica Fachmesse für Automation und Robotics	München	10. Juni – 13. Juni
ALUMINIUM Fachmesse für Aluminiumwerkstoffe	Essen	23. September – 25. September
IKK Fachmesse Kälte und Klima und Lüftung	Stuttgart	08. Oktober – 10. Oktober
FBM Frankfurter Buchmesse	Frankfurt/M	15. Oktober – 19. Oktober
Euroblech Technologiemesse für Blechbearbeitung	Hannover	21. Oktober – 25. Oktober
tekom	Wiesbaden	05. November – 07. November
MEDICA Weltforum der Medizin	Düsseldorf	19. November – 22. November
Denkmal	Leipzig	20. November – 22. November
Hanseatische Sanierungstage	Heringsdorf	13. November – 15. November

Einzelheiten (Hallen-, Stand- und Telefonnummer) erfragen Sie bitte bei dirk.ingendorf@beuth.de oder informieren Sie sich bei Messebeginn auf unserer Homepage unter www.beuth.de.

Brandschutznormen online

Der Online-Dienst hält über 80 Normen, über 15 Richtlinien und Verordnungen sowie weitere für den vorbeugenden Brandschutz relevante Dokumente im Volltext für Sie bereit. Vier Updates pro Jahr halten Sie stets auf dem Laufenden und Ihre Normensammlung auf dem aktuellen Stand!

- Planung und Bemessung
- Prüfverfahren und Klassifizierung
- Produktspezifikationen
- bauordnungsrechtliche Vorschriften



NEU

Jetzt anmelden unter:
www.brandschutznormen.de

Grundlizenz für ein Jahr

Einzelplatzversion

368,00 EUR

Fragen Sie auch nach der „Firmenlizenz Standort“!

Ihre Fragen richten Sie bitte an:

Telefon: 030 2601-2668

Telefax: 030 2601-1268

electronicmedia@beuth.de

Pressemitteilungen aus dem VDI

Hoch oben mehr Sicherheit

Richtlinie VDI 3834 Blatt 1 (Entwurf): Messung und Beurteilung der mechanischen Schwingungen von Windenergieanlagen und deren Komponenten – Windenergieanlagen mit Getrieben

Die zurzeit vorliegenden Normen zur Beurteilung der Schwingungen von Bauwerken und Maschinen sind auf Windenergieanlagen (WEA) wegen der speziellen Bau- und Betriebsbedingungen nicht anwendbar. Die Kriterien in diesen Normen wären grundsätzlich auch auf die Maschinen in WEA anwendbar, sie gelten aber dort nur für Schwingungen, die im Maschinensatz selbst erzeugt werden und damit direkt auf seine Bauteile einwirken, sie gelten aber nicht für Schwingungen, die von externen Quellen auf die Maschinen übertragen werden. Bei WEA sind das die Einwirkungen von Schwingungen des Turmes oder der Gondel, die durch Wind und Seegang bei Offshore-WEA angeregt werden, von Strömungsstörungen im Turmvorstau sowie von Eigenschwingungen der Rotorblätter und des Bauwerkes.

Wegen des großen Einflusses des Schwingungspegels einer WEA auf die Beanspruchung aller Bauteile und Komponenten und damit auf deren Betriebszuverlässigkeit und Lebensdauer besteht aus der Sicht verschiedener europäischer Hersteller und Betreiber von WEA sowie von Beratern, Versicherungen und Service-Unternehmen ein großes Interesse an einem anerkannten Regelwerk mit Kriterien und Empfehlungen zur Messung und Bewertung der mechanischen Schwingungen von WEA und deren Komponenten. Das ist die wesentliche Aufgabe der Richtlinienreihe VDI 3834. Das vorliegende Blatt 1 gilt für Onshore-Anlagen mit Getrieben.

Ihr Ziel ist die Vereinheitlichung der Messungen, die Unterstützung in der Bewertung und die vergleichbare Beurteilung von gemessenen Schwingungen an WEA und deren Komponenten. Die in VDI 3834 Blatt 1 aufgelisteten Richtwerte für die Bewertung der Schwingungen ergaben sich aus einer statistischen Analyse der Schwingungsmesswerte von mehr als 450 Onshore-WEA mit Getrieben, die von Herstellern, Versicherungen und Service-Unternehmen gesammelt worden sind. Die Daten stammen von WEA mit Leistungen unter 3 MW, die unter normalen Betriebsbedingungen d.h. im stabiler Produktionsbetrieb mit mindestens 20% Nennleistung, seit Jahren ohne Probleme gelaufen sind.

Wenn Messungen ein Überschreiten der festgelegten Richtwerte aufzeigen, ist das ein Hinweis auf eine mögliche Gefährdung der entsprechenden Komponente der WEA oder der Anlage als Ganzes, ohne deren Ursache im Einzelnen zu identifizieren. Beim Unterschreiten der Richtwerte liegt zwar ein normales, übliches Laufverhalten vor, spezielle Schäden können aber dennoch nicht ausgeschlossen werden.



Die Digitale Fabrik im Fokus

Richtlinie VDI 4499 Blatt 11: Grundlagen zur Digitalen Fabrik

Fokus der Digitalen Fabrik im Strahlenkreuz der Unternehmensprozesse



Die Richtlinie VDI 4499 Blatt 1 definiert den Begriff und zeigt den Fokus der Digitalen Fabrik im Strahlenkreuz der Unternehmensprozesse auf. Dieser Fokus liegt auf der frühzeitigen und mit allen anderen Unternehmensprozessen sorgfältig abgestimmten Produktionsplanung und Gestaltung der Fabrik. Die Richtlinie bietet einen Überblick über Ziele, Anwendungsgebiete und Nutzen dieses Konzepts.

Die betrachteten Prozesse mit ihren entsprechenden Modellen, Methoden und Werkzeugen werden umfassend erläutert. Große Bedeutung haben Hinweise zum Datenmanagement und zur Systemarchitektur. Ein besonderes Augenmerk gilt auch der Einführung und den begleitenden organisatorischen Maßnahmen.

Die Richtlinie 4499 Blatt 1 »Grundlagen zur Digitalen Fabrik« wird in Kürze durch weitere Richtlinien, zum Beispiel zum Thema »Digitaler Fabrikbetrieb«, ergänzt.

Verein Deutscher Ingenieure e.V.
Telefon 0211 6214-237, rili@vdi.de

DIN SOFTWARE GMBH – NEUES AUS DER DITR-DATENBANK

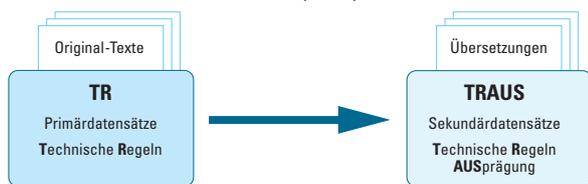
Umstellung der Dokumentation des EN-Normenwerks

Aus mehreren Gründen ist es notwendig und sinnvoll, das Dokumentationsverfahren zum Nachweis der Europäischen Normen in der DITR-Datenbank umzustellen. Derzeit wird sozusagen als »Hauptdokument« die deutschsprachige Fassung einer EN nachgewiesen. Die anderen Sprachfassungen – englisch und französisch – werden als »abgeleitete« Dokumente nachgewiesen (das Dokumentationsprinzip ist weiter unten erläutert). Die wesentlichen Gründe, die Dokumentation des Europäischen Normenwerks vom Nachweis der deutschsprachigen auf den der englischsprachigen Dokumente umzustellen, sind:

1. Das Europäische Normenwerk liegt zwar grundsätzlich in den drei offiziellen Sprachen vor. Das schließt aber nicht aus, dass eine deutsche Sprachfassung einer EN gelegentlich nicht erstellt wird.
2. Die deutsche Sprachfassung einer EN-Norm kann auch schon mal später als die englische Sprachfassung erscheinen.
3. In einer internationalen Datenbank wie der Perinorm mutet es etwas anachronistisch an, wenn eine europäisches Regelwerk in der deutschen statt in der englischen Sprachfassung nachgewiesen wird.

Als Konsequenz der heutigen Dokumentenlage beim Europäischen Normenwerk ergibt sich in der DITR-Datenbank und somit in den aus ihr erstellten Informationsprodukten eine für den Nutzer irritierende Nachweislage: Es werden deutschsprachige EN-Dokumente nachgewiesen, die es teilweise in der deutschen Sprache nicht gibt, wohl aber in der englischen Sprache. Es müssen so genannte Dummydatensätze angelegt werden. Dies ist der Datenbanklogik der DITR-Datenbank geschuldet, an der grundsätzlich festgehalten werden soll.

Grundstruktur des Dokumentationsprinzips der DITR-Datenbank



Die Grundstruktur des Dokumentationsprinzips in der DITR-Datenbank besteht aus zwei elementaren Teilen: *Primärdatensätzen* und zugehörigen *Sekundärdatensätzen*. Mit dem *Primärdatensatz* wird eine Technische Regel (TR) in der deutschen oder der englischen Sprachfassung nachgewiesen und im zugehörigen *Sekundärdatensatz* als Ausprägungen (TR-AUS), eine weitere Sprachfassung. Diese Konstruktion macht es möglich, Daten, die sprachunabhängig für alle Sprachfassungen gleich sind, grundsätzlich nur an einer Stelle, nämlich im Primärdatensatz, zu halten und die Zurückziehungen und Ersetzungen ausschließlich über den Primärdatensatz zu vollziehen. Die anderen Sprachfassungen werden automatisch mit zurückgezogen. Im Sekundärdatensatz werden somit grundsätzlich nur die aus der Sprachfassung eines Dokuments resultierenden Daten hinterlegt.

Der Nachweis der Regelwerke als Primärdatensatz erfolgt grundsätzlich auf der Basis der Originalsprache eines Dokuments, soweit es sich um Deutsch oder Englisch handelt. Somit werden DIN-Normen und deutsche Technische Regeln primär als deutschsprachige TRs geführt, ISO, ASTM u.a. als englischsprachige TRs. Liegt ein Dokument in einer anderen Sprache vor, ist ein Nachweis in der DITR-DB nur möglich, wenn mindestens ein englischsprachiger Datensatz vorliegt – vgl. z. B. AFNOR, AENOR, JIS, GOST.

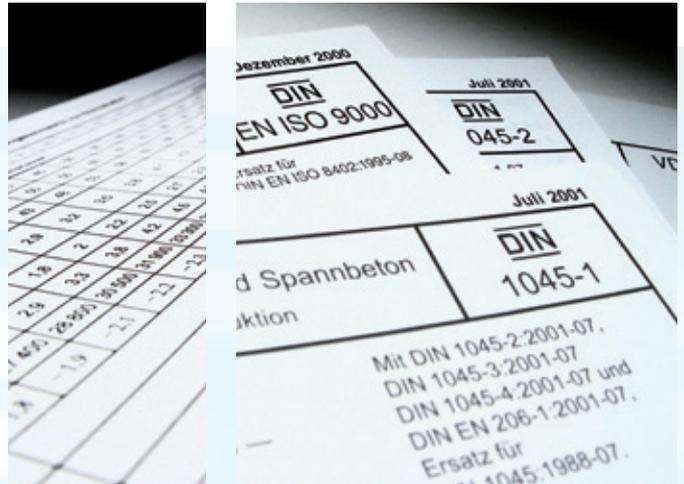
Liegt ein Normenwerk grundsätzlich vollständig in den beiden Dokumentationssprachen DITR DB vor – z. B. EN von CEN und CENELEC, UIC – so wird der Primärdatensatz als Nachweis der deutschen Sprachfassung angelegt und die englische bzw. auch die französische Fassung werden als Sekundärdatensatz ergänzt. Dieses Verfahren führt allerdings zu einem grundlegenden Problem, wenn einzelne Dokumente eines dieser Normwerke nicht – oder noch nicht – in der deutschen Sprachfassung vorliegt. Dann muss zurzeit in der Datenbank noch ein *Dummydatensatz* als Primärdatensatz angelegt werden, obwohl keine deutsche Sprachfassung des Dokuments vorliegt, damit die vorliegenden anderssprachigen Fassungen als Sekundärdatensätze überhaupt angelegt werden können. Ein Sekundärdatensatz kann nur angelegt werden, wenn ein Primärdatensatz vorhanden ist. Der Dummydatensatz wird zum echten Datensatz, wenn die deutsche Sprachfassung erscheint. Aber: Wenn dem nicht so ist, dann kommt es zu den besagten irreführenden Dokumentennachweisen. Im EN-Datenbestand von über 14.000 aktuellen Datensätzen gibt es ca. 70 bis 90 Dummydatensätze. Das betrifft insbesondere den Bestand der von CENELEC veröffentlichten EN-Normen.

Um möglichen Missverständnissen vorzubeugen: Von dieser Problematik wird der Nachweis von Ersetzungen nicht berührt. Die erste vorliegende, neu veröffentlichte Sprachfassung einer Norm löst die Ersetzung sämtlicher Vorgängernormen aus, unabhängig von ihrer jeweiligen Sprachfassung.

Die DIN Software hat zwei Vorschläge zur Lösung der unbefriedigenden Situation im Benutzerfachausschuss vorgelegt – siehe DITRinfo 65. Nach intensiven Beratungen wird folgende Umstellung des Nachweises der EN-Normen in der DITR-Datenbank vorgenommen werden:

1. Das EN-Normenwerk wird in der englischen Sprachfassung nachgewiesen. Die deutsche Sprachfassung wird, soweit vorhanden, als sekundärer Datensatz nachgewiesen.
2. Der Datenbestand wird vollständig umgestellt.
3. Die derzeit existierenden Dummydatensätze, zu denen kein Dokument existiert, werden – soweit identifizierbar – inaktiviert.
4. Die Umstellung ist für die erste Jahreshälfte 2008 vorgesehen. Eine Zeitplanung wird noch vorgelegt.

Zielsetzung ist es, die Zuverlässigkeit der Nachweise des EN-Regelwerks weiter zu erhöhen. Darüber hinaus soll die Internationalisierung der Informationsdienste vorangetrieben werden.



Die Konsequenzen bestehen darin, dass die Vollständigkeit der EN-Nachweise *ausschließlich* über den Nachweis der englischsprachigen Normen erreicht wird. Mit den deutschen Sprachfassungen wird zukünftig kein vollständiger Bestand des Europäischen Normenwerks in den DITR-Datendiensten und vor allem auf der Perinorm nachweisbar sein. Denn die den Bestand auffüllenden Dummydatensätze entstehen zukünftig nicht mehr. Mit den sekundären TRAUS-Datensätze zu deutschsprachigen Fassungen der EN-Normen werden eben nur die in deutscher Sprache vorliegenden EN-Normen nachgewiesen.

Lothar Hertel
Telefon 030 2601-2687, lothar.hertel@dinsoftware.de

Nachtrag zum neuen Regelwerk ITU-R

Generieren von Ersatzvermerken

Im DITR*info* 65 wurde das auf Anregung von Perinormkunden in die DITR-Datenbank neu aufgenommene Regelwerk *ITU-R* (vormals *CCIR*) vorgestellt. Unter den uns vom Regelsetzer zur Verfügung stehenden auswertbaren Datenfeldern befinden sich nur die Ersatzvermerke, die einen Ersatz anderer Dokumentnummer nachweisen. Die regulären Nachfolger im Sinne einer Folgeausgabe stehen uns vom Regelsetzer nicht zur Verfügung. Es wird zwar ein Zurückziehungshinweis im Datensatz selbst, aber keine Verbindung zu dem Nachfolger gleicher Stammnummer geliefert. Das Fehlen der Verbindung Vorgänger – Nachfolger widerspricht unseren Prinzipien der Dokumentation auf Vollständigkeit innerhalb des Regelwerkes und war für uns ein unbefriedigender Zustand.

Wir haben deshalb das gesamte Regelwerk noch mal ausführlich analysiert und festgestellt, dass die Folgeausgaben eines Dokumentes vom Regelsetzer immer durch das Hochzählen mit einem vorangestellten Bindestrich gekennzeichnet sind.

Beispielsweise ersetzt das Dokument ITU-R BO.1724-1 von 2007-01 das Dokument ITU-R BO.1724 von 2005-04, und das Dokument ITU-R BS.1114-6 von 2007-01 ersetzt das Dokument ITU-R BS.1114-5 von 2004-02.

Das ist in der Normung ein ganz und gar unübliches Verfahren und ist in den Regelwerken der DITR-Datenbank bisher nicht aufgetreten.

In der Nomenwelt wird durch das Hochzählen mit einem vorangestellten Bindestrich in der Regel ein Teil einer Norm gekennzeichnet, nicht aber ein Vorgänger bzw. Nachfolger.

Diese Logik des Hochzählens trifft bis auf seltene Ausnahmen, die bei umbenannten Dokumentnummern auftreten können, zu.

Für diese Logik haben wir einen eigenen, neuen Algorithmus – das »Hochzählens der Folgeausgaben« – entwickelt, und diese Logik in dem Ladeprogramm für das Regelwerk ITU-R implementiert. Diese Logik wird nur für die Fälle angewendet, in denen

beide Datensätze vom Regelsetzer ITU-R nachgewiesen werden. Mit diesem neuen Algorithmus konnten in dem gesamten Regelwerk mehr als 850 Vorgänger – Nachfolger – Ersatzbeziehungen generiert werden.

Das Regelwerk ITU-R besteht nunmehr aus 2.155 Datensätzen (davon 1.145 gültige Datensätze) mit 869 Ersatzvermerken.

Die nachfolgende Tabelle zeigt am Beispiel des gültigen Datensatzes ITU-R BO.1130-4 von 2001-04 mit allen Vorgängern die generierten Vorgänger-/Nachfolgerbeziehungen.

Dokumentnummer	Generierter Vorgänger	Generierter Nachfolger
ITU-R BO.1130 1994-08	–	ITU-R BO.1130-1 1995-10
ITU-R BO.1130-1 1995-10	ITU-R BO.1130 1994-08	ITU-R BO.1130-2 1999-10
ITU-R BO.1130-2 1999-10	ITU-R BO.1130-1 1995-10	ITU-R BO.1130-3 2000-07
ITU-R BO.1130-3 2000-07	ITU-R BO.1130-2 1999-10	ITU-R BO.1130-4 2001-04
ITU-R BO.1130-4 2001-04	ITU-R BO.1130-3 2000-07	–

Die Programmlogik, die diese Ersatzvermerke generiert, wird zukünftig bei jeder Aktualisierung des Regelwerkes laufen und unseren Anspruch auf Vollständigkeit des Nachweises innerhalb eines Regelwerkes sicherstellen.

Brigitte Oberbichler
Telefon 030 2601-2986, brigitte.oberbichler@dinsoftware.de

Neue Rechtsvorschriften

Nachstehend finden Sie eine Auswahl an Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft, die im vierten Quartal 2007 neu in die Datenbank aufgenommen wurden. Alle aufgeführten Richtlinien können Sie auch über unsere Internetanwendung www.technisches-recht.de, www.beuth.de und www.myBeuth.de downloaden.

Rechts- und Verwaltungsvorschriften

Auswahl neuer Rechtsvorschriften (EU- und Bundesrecht) zu Schwerpunkten im Zeitraum **Oktober – Dezember 2007**

Bauwesen/Energieeinsparung

EnEV (2007-07-24), Verordnung

Verordnung über energiesparenden Wärmeschutz und energiesparende Anlagentechnik bei Gebäuden (Energieeinsparverordnung – EnEV)
BGBI I, 2007, Nr. 34, S. 1519–1563 44,60 EUR

Bemerkung: Die Verordnung tritt am 01. Oktober 2007 in Kraft. Sie wird den Energieausweis ab 01. Juli 2008 schrittweise verpflichtend einführen. Es sind eine Reihe von Übergangsvorschriften für die Ausstellung von Energieausweisen und zur Nachrüstung bei Anlagen und Gebäuden zu beachten. Ein Energieausweis ist nach dem Muster der Anlage 6 oder 7 zu erstellen.

EnVerbrKennwWohngebBek (2007-07-26), Bekanntmachung

Bekanntmachung der Regeln für Energieverbrauchskennwerte im Wohngebäudebestand 39,60 EUR

DatenWohngebBek (2007-07-26), Bekanntmachung

Bekanntmachung der Regeln zur Datenaufnahme und Datenverwendung im Wohngebäudebestand 59,60 EUR

EnVerbrKennwNichtWohngebBek (2007-07-26), Bekanntmachung

Bekanntmachung der Regeln für Energieverbrauchskennwerte und Vergleichswerte im Nichtwohngebäudebestand 59,60 EUR

DatenNichtWohngebBek (2007-07-26), Bekanntmachung

Bekanntmachung der Regeln zur Datenaufnahme und Datenverwendung im Nichtwohngebäudebestand 44,60 EUR

BauregellisteA,B/ListeC 2007 (2007-01), Bekanntmachung

Bauregelliste A, Bauregelliste B und Liste C; Ausgabe 2007-01
Mitt DIBt, 2007, Sonderheft 34, S. 1–186 207,20 EUR

MTBauBestVerz 2007-02 (2007-02), Bekanntmachung

Muster-Liste der Technischen Baubestimmungen; Fassung 2007-02 69,30 EUR

Harmonisierte Normen

95/16/EGMitt 2007 (2007-10-11), Verwaltungsvorschrift

Mitteilung der Kommission im Rahmen der Durchführung der Richtlinie 95/16/EC des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. Juni 1995 zur Angleichung der Rechtsvorschriften über Aufzüge
ABl EU, 2007, Nr. C 239, S. 3–5 17,40 EUR

04/108/EGMitt 2007-09 (2007-09-25), Verwaltungsvorschrift

Mitteilung der Kommission im Rahmen der Umsetzung der Richtlinie 2004/108/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2004 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit und zur Aufhebung der Richtlinie 89/336/EWG
ABl EU, 2007, Nr. C 225, S. 1–19 54,40 EUR

99/5/EGMitt 2007 (2007-09-25), Verwaltungsvorschrift

Mitteilung der Kommission im Rahmen der Durchführung der Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 09. März 1999 über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität
ABl EU, 2007, Nr. C 225, S. 20–51 69,30 EUR

88/378/EWGMitt 2007-10 (2007-10-04), Verwaltungsvorschrift

Mitteilung der Kommission im Rahmen der Durchführung der Richtlinie 88/378/EWG des Rates vom 03. Mai 1988 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Sicherheit von Spielzeug
ABl EU, 2007, Nr. C 232, S. 23–24 11,80 EUR

GPSGV11VerzTeil 1 (2007-07-25), Verwaltungsvorschrift

Normen gemäß Explosionsschutzverordnung – 11. GPSGV – Verzeichnis 1: Harmonisierter Bereich – Teil 11 – Abschnitt 1: Harmonisierte Normen
BAnz, 2007, Nr. 136, S. 7024 29,40 EUR

Abfallwirtschaft

AbfVerbrG (2007-07-19), Gesetz

Gesetz zur Ablösung des Abfallverbringungsgesetzes und zur Änderung weiterer Rechtsvorschriften (Artikel 1 Gesetz zur Ausführung der Verordnung (EG) 1013/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2006 über die Verbringung von Abfällen und des Basler Übereinkommens vom 22. März 1989 über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung (Abfallverbringungs-gesetz – AbfVerbrG))
BGBI I, 2007, Nr. 33, S. 1462-1470 34,40 EUR

Medizintechnik/Gesundheitswesen

GewebeG (2007-07-20), Gesetz

Gesetz über Qualität und Sicherheit von menschlichen Geweben und Zellen (Gewebe-gesetz)
BGBI I, 2007, Nr. 35, S. 1574–1594 59,60 EUR

TFG (2007-08-28), Gesetz

Gesetz zur Regelung des Transfusionswesens (Transfusionsgesetz – TFG)
BGBI I, 2007, Nr. 45, S. 2169–2177 34,40 EUR

TPG (2007-09-04), Gesetz

Gesetz über die Spende, Entnahme und Übertragung von Organen und Geweben (Transplantationsgesetz – TPG)
BGBI I, 2007, Nr. 46, S. 2206–2220 49,30 EUR

Lebensmittelüberwachung

EGV 834/07 (2007-06-28), Verordnung

Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91
ABl EU, 2007, Nr. L 189, S. 1–23 59,60 EUR

LMHV (2007-08-08), Verordnung

Verordnung über Anforderungen an die Hygiene beim Herstellen, Behandeln und Inverkehrbringen von Lebensmitteln (Lebensmittelhygiene-Verordnung – LMHV)
BGBI I, 2007, Nr. 39, S. 1817–1827 39,60 EUR

SHmV (2007-07-18), Verordnung

Verordnung über Höchstmengen an Schadstoffen in Lebensmitteln (Schadstoff-Höchstmengenverordnung – SHmV)
BGBI I, 2007, Nr. 33, S. 1473–1476 17,40 EUR

Tier-LMHV (2007-08-08), Verordnung

Verordnung über Anforderungen an die Hygiene beim Herstellen, Behandeln und Inverkehrbringen von bestimmten Lebensmitteln tierischen Ursprungs (Tierische Lebensmittelhygiene-Verordnung – Tier-LMHV)
BGBI I, 2007, Nr. 39, S. 1828–1863 74,40 EUR

Tier-LMÜbwV (2007-08-08), Verordnung

Verordnung zur Regelung bestimmter Fragen der amtlichen Überwachung des Herstellens, Behandelns und Inverkehrbringens von Lebensmitteln tierischen Ursprungs (Tierische Lebensmittel-Überwachungsverordnung)
BGBI I, 2007, Nr. 39, S. 1864–1870 29,40 EUR

TrinkwDesinfektionGSAnfBek (2007-08), Bekanntmachung

Grundsätzliche Anforderungen an Mittel und Verfahren zur chemischen Desinfektion von Trinkwasser
BundesgesundhBl, 2007, Nr. 8, S. 1105–1107 17,40 EUR

Verkehrswesen – Eisenbahnverkehr/Sicherheit

ESiV (2007-07-05), Verordnung

Verordnung über die Sicherheit des Eisenbahnsystems (Eisenbahn-Sicherheitsverordnung – ESiV)
BGBI I, 2007, Nr. 30, S. 1318–1319 11,80 EUR

EUV (2007-07-05), Verordnung

Verordnung über die Untersuchung gefährlicher Ereignisse im Eisenbahnbetrieb (Eisenbahn-Unfalluntersuchungsverordnung – EUV)
BGBI I, 2007, Nr. 30, S. 1319–1321 17,40 EUR

Kraftfahrzeugtechnik

07/46/EG (2007-09-05), Verwaltungsvorschrift

Richtlinie 2007/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 05. September 2007 zur Schaffung eines Rahmens für die Genehmigung von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern sowie von Systemen, Bauteilen und selbstständigen technischen Einheiten für diese Fahrzeuge (Rahmenrichtlinie)
ABl EU, 2007, Nr. L 263, S. 1–160 178,20 EUR

07/38/EG (2007-07-11), Verwaltungsvorschrift

Richtlinie 2007/38/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Juli 2007 über die Nachrüstung von in der Gemeinschaft zugelassenen schweren Lastkraftwagen mit Spiegeln
ABl EU, 2007, Nr. L 184, S. 25–28 17,40 EUR

ECE 23Bek (2007-05-24), Bekanntmachung

Regelung Nr. 23; Revision 2; Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Rückfahrscheinwerfer für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger
VkBl, 2007, Nr. 13, Dokument Nr. B 3523, S. 1–43 74,40 EUR

ECE 50Bek (2007-05-24), Bekanntmachung

Regelung Nr. 50; Revision 1; Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Begrenzungsleuchten, Schlußleuchten, Bremsleuchten, Fahrtrichtungsanzeigern und Beleuchtungseinrichtungen für das hintere Kennzeichenschild für Fahrzeuge der Klasse L
VkBl, 2007, Nr. 13, Dokument Nr. B 3550, S. 1–39 69,30 EUR

ECE 79Bek (2007-06-28), Bekanntmachung

Regelung Nr. 79; Revision 2; Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Lenkanlage
VkBl, 2007, Nr. 15, Dokument Nr. B 3579, S. 1–42 78,50 EUR

ECE 14Bek (2007-06-28), Bekanntmachung

Regelung Nr. 14; Revision 4; Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Sicherheitsgurtverankerungen, der ISOFIX-Verankerungssysteme und der Verankerungen für den oberen ISOFIX-Haltegurt
VkBl, 2007, Nr. 15, Dokument Nr. B 3514, S. 1–87 122,50 EUR

Katharina Ulrich

Telefon 030 2601-2875, katharina.ulrich@dinsoftware.de

Änderungsmitteilungen aus der DITR-Datenbank der DIN Software GmbH

Die folgenden Änderungen stammen aus den Monatsproduktionen Oktober, November, Dezember 2007.

DIN-Taschenbuch-Neuerscheinungen

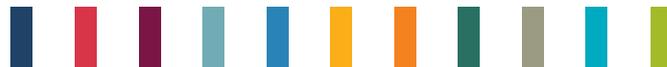
Titel	Ausgabe
DIN-Taschenbuch 94 – Fassadenarbeiten Vorgehängte hinterlüftete Fassaden VOB/STLB-Bau; Normen (Bauleistungen 25); VOB Teil B: DIN 1961, VOB Teil C: ATV DIN 18351	2007-10
DIN-Taschenbuch 134 – Sporthallen und Sportplätze Normen (Bauwesen 20)	2007-10
DIN-Taschenbuch 81 – Landschaftsbauarbeiten VOB/STLB-Bau/STLK; Normen (Bauleistungen 12); VOB Teil B: DIN 1961, VOB Teil C: ATV DIN 18300, ATV DIN 18315, ATV DIN 18317, ATV DIN 18318, ATV DIN 18320, ATV DIN 18332, ATV DIN 18333	2007-10
DIN-Taschenbuch 123 – Zahnradfertigung Normen (Antriebstechnik 2)	2007-10
DIN-Taschenbuch 5 – Beton- und Stahlbeton-Fertigteile Normen (Bauwesen 1)	2007-10
DIN-Taschenbuch 75-2007, DIN-Taschenbuch 77-2007, DIN-Taschenbuch 91-2007, DIN-Taschenbuch 134-2007, DIN-Taschenbuch 347-2007	2007-10
DIN-Taschenbuch 134 – Sporthallen und Sportplätze Normen (Bauwesen 20)	2007
DIN-Taschenbuch 91 – Bohrarbeiten, Brunnenbauarbeiten, Wasserhaltungsarbeiten VOB/STLB-Bau/STLK; Normen (Bauleistungen 22); VOB Teil B: DIN 1961, VOB Teil C: ATV DIN 18301, ATV DIN 18302, ATV DIN 18305	2007
DIN-Taschenbuch 75 – Erdarbeiten, Verbauarbeiten, Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten, Einpressarbeiten, Nassbaggerarbeiten, Untertagebauarbeiten VOB/STLB-Bau/STLK; Normen (Bauleistungen 6); VOB Teil B: DIN 1961, VOB Teil C: ATV DIN 18300, ATV DIN 18303, ATV DIN 18304, ATV DIN 18309, ATV DIN 18311, ATV DIN 18312	2007

DIN-Taschenbuch-Zurückziehungen

DIN-Taschenbuch **9-2003**, DIN-Taschenbuch **132-1998**, DIN-Taschenbuch **169-2003**, DIN-Taschenbuch **235-2002**,
 DIN-Taschenbuch **254-1992**, DIN-Taschenbuch **297-2005**, DIN-Taschenbuch **307-2004**, DIN-Taschenbuch **188-2003**,
 DIN-DVS-Taschenbuch **196-2001**

Dokumente/Artikel wieder gültig gemacht

Fidaskey	AC-Code	Dok-Nr.	Ausgabe
18603002	DE18603002	KTW 4	1979-06-19
18603003	DE18603003	KTW 3	1979-05-25
18603004	DE18603004	KTW 2	1977-04-29
18603005	DE18603005	KTW 1	1977-01-07
18919792	IX18919792	EN 88	1991-06
18922893	DE18922893	DVWK 220	1991
18984732	IX18984732	EN 88/A1	1996-06
30505661	IX30505661	ISO/IEC 27002 (ehem. ISO/IEC 17799)**	2005-06
40010265	JP40010265	JIS R 7601	1986-03-01
40020774	JP40020774	JIS B 3511	1999-12-20
40020775	JP40020775	JIS B 3512	1999-12-20
45501912	IX45501912	EN 136/AC	1999-12
45956367	IX45956367	88/378/EWGMitt 2006	2006-03-08
50035104		NF S27-001	1986-12-01
70000552	CH70000552	SN EN 12183	1999-12
70000553	CH70000553	SN EN 12184	1999-12
70305069	CH70305069	SN EN 13852-1/AC	2005-04
82300742	US82300742	ASTM C 1545	2002
83500139	US83500139	ANSI/ASTM D 5580	2002
83500263	US83500263	ANSI/ASME RA-S	2002
83502734	US83502734	ANSI/ASTM F 1352	1991
83502850	US83502850	ANSI/ASME RA-Sa	2003



Fidaskey	AC-Code	Dok-Nr.	Ausgabe
83505672	US83505672	ANSI/ASME RA-Sb	2005
87741198	IX87741198	EN 1866	2005-12
87817505	CH87817505	SN EN ISO 10426-1	2007-03

Dokumentnummern geändert

Fidaskey	AC-Code	Neue Dok-Nr.	Alte Dok-Nr.	Ausgabe
18941348	DE18941348	VDA 67	VDA Richtlinie 67*VDA-Richtlinie 67*VDA 67	1992-12
18975013	US18975013	ANSI/ASA S 12.14	ANSI S 12.14	1992
18975014	US18975014	ANSI/ASA S 12.15	ANSI S 12.15	1992
18975015	US18975015	ANSI/ASA S 12.16	ANSI S 12.16	1992
45105387	DE45105387	DIN 12551-1	DIN 12541-1	1966-09
45111605	DE45111605	DIN 24910-2	DIN 24910	1961-07
45518333	DE45518333	VDEW Eigenerzeugungsanlagen, Parallelbetrieb	VDEW Parallelbetrieb	1998
45520517	DE45520517	FGSV 675/1	FGSV 975/1	2005
45553297	DE45553297	FGSV 675	FGSV 975	2001
45557320	DE45557320	FGSV 675/3	FGSV 975/3	2003
45562042	IX45562042	AQAP-2009	AQAP 2009	2006-11
45562043	IX45562043	AQAP-2110	AQAP 2110	2006-11
45562044	IX45562044	AQAP-2120	AQAP 2120	2006-11
45562045	IX45562045	AQAP-2130	AQAP 2130	2006-11
45562046	IX45562046	AQAP-2131	AQAP 2131	2006-11
45562047	IX45562047	AQAP-2210	AQAP 2210	2006-11
45853142	IX45853142	IEC/TS 61201	IEC/TS 60201	2007-08
45954018	DE45954018	Schmierstoffleitlinie	TrinkwHygSchmierstEmpf	2003-09
45956649	DE45956649	BürokratieabbauG 1	AbbaubürokrHemmnG 1	2006-08-22
45957312	DE45957312	KTW-Leitlinie	KTWPrüfEmpf	2005-11-18
55079971		BS EN 1088 1995 + A1	BS EN 1088	1996-08-15
55096071		BS ISO/TR 15070	BS ISO TR 15070	1997-03-15
55129369		BS EN 286-1 1998 + A2	BS EN 286-1	1998-11-15
55921765		BS 6469-99-1	BS 6469-99.1	1992-08-15
55942950		BS EN 71-4 1998 + A3	BS EN 71-4	1998-12-15
56911425		BS EN ISO 8968-3	BS ISO 8968-3	2004-09-09
56913026		BS EN ISO 1101	BS ISO 1101	2005-01-25
56913484		BS EN 71-9 2005 + A1	BS EN 71-9	2005-02-25
56914598		BS ISO/IEC 27002	BS ISO/IEC 17799	2005-06-16
56914860		BS EN ISO 18395	BS ISO 18395	2005-07-07
56916181		BS EN 14812 2005 + A1	BS EN 14812	2005-12-21
56916225		BS EN 14743 2005 + A1	BS EN 14743	2005-12-21
56916542		BS EN ISO 17657-1	BS ISO 17657-1	2006-01-19
56916543		BS EN ISO 17657-2	BS ISO 17657-2	2006-01-19
56916544		BS EN ISO 17657-3	BS ISO 17657-3	2006-01-17
56916545		BS EN ISO 17657-4	BS ISO 17657-4	2006-01-19
56916546		BS EN ISO 17657-5	BS ISO 17657-5	2006-01-19
56916550		BS EN 14543 2005 + A1	BS EN 14543	2005-12-12
56916598		BS EN ISO 8069	BS ISO 8069	2006-01-10
56916766		BS EN ISO 17932	BS ISO 17932	2006-01-12
56917163		BS EN 14652 2005 + A1	BS EN 14652	2006-01-26
56917350		BS EN ISO 16432	BS ISO 16432	2006-02-15
56917522		BS EN 13443-2 2005 + A1	BS EN 13443-2	2006-02-27
56918001		BS EN ISO 16433	BS ISO 16433	2006-04-28
56918559		BS EN ISO 15378	BS ISO 15378	2006-06-30
56918592		BS EN ISO 6885	BS ISO 6885	2006-06-30
56919640		BS EN ISO 23251	BS ISO 23251	2006-09-29

» Dokumentnummern geändert (fortgesetzt)

Fidaskey	AC-Code	Neue Dok-Nr.	Alte Dok-Nr.	Ausgabe
56919886		BS EN 14897 2006 + A1	BS EN 14897	2006-09-29
56919887		BS EN 14898 2006 + A1	BS EN 14898	2006-09-29
56920891		BS EN ISO 8501-3	BS ISO 8501-3	2006-11-30
56923530		BS EN 50377-8-3	BS EN 50337-8-3	2007-09-28
68901337	IX68901337	ITU-T S Supplement 1	CCITT S SUP 1 VII.1*ITU-T S SUP 1 VII.1*ITU-TS Supplement 1 VII.1	1988-11
70304421	CH70304421	SN EN 442-2+A1	SN EN 442-2/A1	2000-12
79813482	CH79813482	SN EN 115+A1	SN EN 115/A1	1998
81000093	US81000093	SAE MAM 2231C	SAE MAM 2231A*SAE MAM 2231B	1996-11-01
81000102	US81000102	SAE MAM 2243D	SAE MAM 2243B*SAE MAM 2243C	1990-01-01
81000104	US81000104	SAE MAM 2244C	SAE MAM 2244A*SAE MAM 2244B	1989-01-01
81000106	US81000106	SAE MAM 2245C	SAE MAM 2245A*SAE MAM 2245B	1989-10-01
81000117	US81000117	SAE MAM 2261D	SAE MAM 2261A*SAE MAM 2261C	1990-01-01
81000119	US81000119	SAE MAM 2262D	SAE MAM 2262B*SAE MAM 2262C	1990-01-01
81000121	US81000121	SAE MAM 2263B	SAE MAM 2263*SAE MAM 2263A	1981-04-01
81000439	US81000439	SAE AMS 3140A	SAE AMS 3140	1982-04-01
81001860	US81001860	SAE AMS 5403B	SAE AMS 5403A	1984-01-01
81002029	US81002029	SAE AMS 5657C	SAE AMS 5657A*SAE AMS 5657B	1960-06-01
81002148	US81002148	SAE AMS 5775E	SAE AMS 5775D	1990-10-01
81002514	US81002514	SAE AMS 7240F	SAE AMS 7240E	1979-10-01
81002515	US81002515	SAE AMS 7241C	SAE AMS 7241B	1992-04-02
81003068	US81003068	SAE ARP 498B	SAE ARP 498A	1968-02-15
81004951	US81004951	SAE AIR 4366A	SAE AIR 4366	1996-05-01
81009377	US81009377	SAE AS 9551	SAE AS 9551*SAE AS 9551A	1998-02-01
81009652	US81009652	SAE MAM 2252C	SAE MAM 2252A*SAE MAM 2252B	1998-04-01
81009752	US81009752	SAE AMS-QQ-A-200/9A	SAE AMS-QQ-A-200/9	1997-07-01
81009767	US81009767	SAE AMS-QQ-A-225/7A	SAE AMS-QQ-A-225/7	1997-07-01
81009781	US81009781	SAE AMS-QQ-A-250/10A	SAE AMS-QQ-A-250/10	1997-08-01
81009787	US81009787	SAE AMS-QQ-A-250/18A	SAE AMS-QQ-A-250/18	1997-08-01
81009808	US81009808	SAE AMS-S-7720A	SAE AMS-S-7720	1997-09-01
81009956	US81009956	SAE AMS-QQ-A-200/6B	SAE AMS-QQ-A-200/6A	1998-09-01
81009966	US81009966	SAE AMS-QQ-A-250/8B	SAE AMS-QQ-A-250/8A	1998-09-01
81009983	US81009983	SAE AMS-I-23011B	SAE AMS-I-23011*SAE AMS-I-23011A	1998-09-01
81009986	US81009986	SAE MAM 2241E	SAE MAM 2241C*SAE MAM 2241D	1998-10-01
81010063	US81010063	SAE AS 8791/1B	SAE AS 8791/1A	1998-09-01
81010458	US81010458	SAE ARP 4043B	SAE ARP 4043A	1999-01-01
81010546	US81010546	SAE AS 71051	SAE AS 71051*SAE AS 71051A	1999-06-01
81010629	US81010629	SAE AMS-T-7081A	SAE AMS-T-7081	1999-01-01
81010631	US81010631	SAE AMS-T-8506B	SAE AMS-T-8506*SAE AMS-T-8506A	1999-01-01
81010636	US81010636	SAE AMS-I-7068A	SAE AMS-I-7068	1999-04-01
81010671	US81010671	SAE AMS-L-18331A	SAE AMS-L-18331	1999-06-01
81010683	US81010683	SAE AMS 4065H	SAE AMS 4065H*SAE AMS 4065K	1999-02-01
81010684	US81010684	SAE AMS 4062J	SAE AMS 4062H	1999-02-01
81010744	US81010744	SAE ARP 4102/7	SAE ARP 4102-7	1988-07-01
81010862	US81010862	SAE AS 9025A	SAE AS 9025	1999-08-01
81010902	US81010902	SAE AS 9742	SAE AS 9742*SAE AS 9742A	1999-08-01
81014825	US81014825	SAE AS 5188	SAE AS 5188*SAE AS 5188A	2000-01-01
81015460	US81015460	SAE AS 90376A	SAE AS 90376	2000-03-01
83007231	US83007231	ANSI/ASA S 12.43	ANSI S 12.43	1997
83007232	US83007232	ANSI/ASA S 12.44	ANSI S 12.44	1997
83007854	US83007854	ANSI/INCITS/ISO/IEC 6596-2	ANSI/INCITS/ISO 6596-2*ANSI/ISO 6596-2	1985
83007857	US83007857	ANSI/INCITS/ISO/IEC 7487-3	ANSI/INCITS/ISO 7487-3*ANSI/ISO 7487-3	1986
83007859	US83007859	ANSI/INCITS/ISO/IEC 8630-2	ANSI/INCITS/ISO 8630-2*ANSI/ISO 8630-2	1987
83007860	US83007860	ANSI/INCITS/ISO/IEC 8630-3	ANSI/INCITS/ISO 8630-3*ANSI/ISO 8630-3	1987
83007861	US83007861	ANSI/INCITS/ISO/IEC 8860-2	ANSI/INCITS/ISO 8860-2*ANSI/ISO 8860-2	1987
83500963	US83500963	ANSI/ASA S 12.57	ANSI S 12.57	2002
83501271	US83501271	ANSI Z 21.40.2-1996 and Z 21.40.2a	ANSI Z 21.40.2a	1997

Fidaskey	AC-Code	Neue Dok-Nr.	Alte Dok-Nr.	Ausgabe
83501884	US83501884	ANSI/API MPMS CH. 5.6	ANSI/API MPMS 5.6	2002
83504799	US83504799	ANSI/ASA S 12.51 Part 1	ANSI S 12.51 Part 1	2002
83507195	US83507195	ANSI/INCITS/ISO/IEC 19101	ANSI/ISO 19101	2002
83507731	US83507731	ANSI/INCITS/ISO/IEC 1989 Technical Corrigendum 1	ANSI/INCITS/ISO/IEC 1989:2002/TC 1	2006
83507732	US83507732	ANSI/INCITS/ISO/IEC 1989 Technical Corrigendum 2	ANSI/INCITS/ISO/IEC 1989:2002/TC 2	2006
84000375	US84000375	SAE AMS 4067J	SAE AMS 4067H	2000-06-01
84000429	US84000429	SAE AS 9283	SAE AS 9283*SAE AS 9283A	1999-04-01
84000637	US84000637	SAE AMS 4184F	SAE AMS 4184E	2000-07-01
84000670	US84000670	SAE AMS-QQ-C-320A	SAE AMS-QQ-C-320	2000-07-01
84001124	US84001124	SAE AS 1634C	SAE AS 1634C*SAE AS 1634D	2000-10-01
84001160	US84001160	SAE AS 27444A	SAE AS 27444	2000-11-01
84001503	US84001503	SAE MAM 2242D	SAE MAM 2242B*SAE MAM 2242C	2001-03-01
84001526	US84001526	SAE AMS 5685L	SAE AMS 5685K	2001-03-01
84001739	US84001739	SAE AMS-WW-T-700A	SAE AMS-WW-T-700	2001-07-01
84001742	US84001742	SAE AMS-WW-T-700/3A	SAE AMS-WW-T-700/3	2001-07-01
84001743	US84001743	SAE AMS-WW-T-700/4A	SAE AMS-WW-T-700/4	2001-07-01
84001744	US84001744	SAE AMS-WW-T-700/5A	SAE AMS-WW-T-700/5	2001-07-01
84001745	US84001745	SAE AMS-WW-T-700/6A	SAE AMS-WW-T-700/6	2001-07-01
84002053	US84002053	SAE AMS 6543C	SAE AMS 6543C*SAE AMS 6543D	2001-10-01
84002063	US84002063	SAE MAM 2303E	SAE MAM 2303C*SAE MAM 2303D	2001-10-01
84002341	US84002341	SAE AMS 4786G	SAE AMS 4786F	2001-12-01
84002411	US84002411	SAE AMS 3417C	SAE AMS 3417B	2002-02-01
84300063	US84300063	SAE AMS 2685E	SAE AMS 2685D	2002-08-01
84300067	US84300067	SAE AMS 4001J	SAE AMS 4001H	2002-08-01
84300091	US84300091	SAE AMS 5776F	SAE AMS 5776E	2002-08-01
84300533	US84300533	SAE AMS 4189G	SAE AMS 4189F	2003-03-01
84300855	US84300855	SAE AS 5116C	SAE AS 5116B	2003-06-01
84301114	US84301114	SAE AS 9567A	SAE AS 9567A*SAE AS 9567B	2003-11-01
84301302	US84301302	SAE AS 3613A	SAE AS 3613	2004-03-19
84301303	US84301303	SAE AS 3622A	SAE AS 3622	2004-03-19
84302185	US84302185	SAE AMS 4006K	SAE AMS 4006J	2005-08-26
84302628	US84302628	SAE AMS 4065K	SAE AMS 4065J	2006-05-01
84302927	US84302927	SAE AMS 4180G	SAE AMS 4180F	2006-09-01
85000253	US85000253	API RP 1115	API 1115	1994-09
85002207	US85002207	EIA CEA/IS-31	EIA/IS-31	1987
85004332	US85004332	EIA/TIA-93-B-1	EIA/TIA-93-B-1[E]	2006-04-27
85004534	US85004534	NEMA ANSLG C 81.63	NEMA C 81.63	2006
85004570	US85004570	EIA/TIA-856-A-1	EIA/TIA-856-A-1[E]	2007-02
85004733	US85004733	EIA/TIA-606-A ERTA	TIA/EIA-606-A ERTA	2007-07
85004774	US85004774	API RP 1113	API PR 1113	2007-08
85500060	US85500060	EIA/TIA-606-A	TIA/EIA-606-A	2002-05-16
85500149	US85500149	API IP/SPEC 1581	API SPEC 1581	2002-07
85500247	US85500247	EIA CEA-931	EIA/CEA-931	2002-10
87751024	US87751024	ASME B31 Q	ASME B31Q	2006

Dokumente/Artikel gelöscht

Typ	Sprache	Fidaskey	ID	EDV-Nr.	Dok-Nr.	Ausgabe	Bemerkung
Stammsatz	DE	18922707	1980913	1396485	HD 529 S1	1989	Dublette zu FIDASKEY: 18935722
Uebersetzung	FR	18922707	2934458	1396486	HD 529 S1	1989	Dublette zu FIDASKEY: 18935722
Uebersetzung	EN	18922707	2934455	1396487	HD 529 S1	1989	Dublette zu FIDASKEY: 18935722
Uebersetzung	EN	18996758	3135947	7383502	DIN EN 1658	1997-02	Artikel existiert nicht
Uebersetzung	EN	30016447	92835903	9771084	DIN V 18599-1	2005-07	Artikel existiert nicht

» Dokumente/Artikel gelöscht (fortgesetzt)

Typ	Sprache	Fidaskey	ID	EDV-Nr.	Dok-Nr.	Ausgabe	Bemerkung
Uebersetzung	EN	30016448	92836012	9771085	DIN V 18599-2	2005-07	Artikel existiert nicht
Uebersetzung	EN	30016449	92836066	9771086	DIN V 18599-3	2005-07	Artikel existiert nicht
Uebersetzung	EN	30016450	92836138	9771087	DIN V 18599-4	2005-07	Artikel existiert nicht
Uebersetzung	EN	30016451	92836181	9771088	DIN V 18599-5	2005-07	Artikel existiert nicht
Uebersetzung	EN	30016452	92836251	9771090	DIN V 18599-6	2005-07	Artikel existiert nicht
Uebersetzung	EN	30016453	92836273	9771091	DIN V 18599-7	2005-07	Artikel existiert nicht
Uebersetzung	EN	30016454	92836316	9771093	DIN V 18599-8	2005-07	Artikel existiert nicht
Uebersetzung	EN	30016455	92836372	9771094	DIN V 18599-9	2005-07	Artikel existiert nicht
Uebersetzung	EN	30016456	92836409	9771096	DIN V 18599-10	2005-07	Artikel existiert nicht
Uebersetzung	EN	30022029	100626023	9871806	DIN EN 13445-3/A3	2007-07	Artikel existiert nicht
Uebersetzung	EN	30022293	100256069	9870002	DIN EN 13445-3/A2	2007-07	Artikel existiert nicht
Uebersetzung	EN	30024164	102323326	1383961	DIN EN 13268 Berichtigung 1	2007-04	Artikel existiert nicht
Uebersetzung	EN	30024902	101992736	1382000	DIN EN 13445-3/A1	2007-09	Artikel existiert nicht
Uebersetzung	DE	30511894	101956442	1381935	ISO 8501-1	2007-05	Artikel existiert nicht
Uebersetzung	SV	30511894	101956480	1381939	ISO 8501-1	2007-05	Artikel existiert nicht
Uebersetzung	FR	30512533	102585864	1386414	ISO/IEC 27002	2007-08	Artikel existiert nicht
Stammsatz	EN	30512533	102585860	1386413	ISO/IEC 27002	2007-08	Artikel existiert nicht
Uebersetzung	EN	45852953	101555803	1378985	VDG P 541	2002	Artikel existiert nicht
Stammsatz	DE	87749760	93146169	9773064	EN 10268	2006-08	Dublette zu Fidaskey: 87799470
Uebersetzung	EN	87749760	93160498	9773171	EN 10268	2006-08	Dublette zu Fidaskey: 87799470

Ausgabedatum geändert

Fidaskey	AC-Code	Dok-Nr.	Ausgabe	Ausgabe alt
45106944	DE45106944	DIN 346	1961-02	1962-02
45518353	DE45518353	VDEW Transformatorenstationen	2003-06	2003
45660432	DE45660432	VDEW Notstromaggregat	2004-08	2004
45660433	DE45660433	VDEW Schaltschränke	2004-06	2004
45660435	DE45660435	VDEW Überspannungsschutzeinrichtungen	2004-08	2004
45660745	DE45660745	VDEW Netzleitstellen	2003-06	2003
56921752	--56921752	BS EN 1999-1-4	2007-03-30	2007-04-30
56921753	--56921753	BS EN 1999-1-5	2007-03-30	2007-04-30
56923556	--56923556	BS EN 10106	2007-09-28	2007-09-21
56923556	--56923556	BS EN 10106	2007-09-28	2007-09-02
68901337	IX68901337	ITU-T S Supplement 1	1988-11	1988
70001611	CH70001611	SN EN 12350-6	1999	2000-05
81003146	US81003146	SAE ARP 618A	1988-01-01	1985-01-01
81004060	US81004060	SAE AS 1895/19A	1996-08-01	1996-05-01
81004145	US81004145	SAE MA 2007A	1984-03-01	1983-07-01
81004272	US81004272	SAE MA 2171	1990-10-01	1990-09-01
81004785	US81004785	SAE AS 4108/2	1991-07-01	1991-01-01
81005182	US81005182	SAE AS 4833	1995-06-01	1995-05-01
81009500	US81009500	SAE AS 81935/1	1998-03-01	1998-03
83502734	US83502734	ANSI/ASTM F 1352	1991	2003
84300113	US84300113	SAE ARP 5507	2002-08-01	2002-07-01
85000253	US85000253	API RP 1115	1994-09	1994
85004218	US85004218	API STD 1104	2005-10	2005-11
85004533	US85004533	EIA CEA-2013-A	2007-07	2006-12
85500060	US85500060	EIA/TIA-606-A	2002-05-16	2002-05

AD 2000

Das Regelwerk exklusiv bei Beuth

Ab 2008 wird das AD 2000 Regelwerk ausschließlich im Beuth Verlag erhältlich sein.

Sie können die AD 2000-Merkblätter in folgenden Produktvarianten bestellen:

- als Einzeldokumente – in Papierform und im Download aus dem Internet (in Deutsch oder Englisch)
- im Jahresabonnement – gedruckt, auf CD oder online (in Deutsch oder Englisch)
- als Taschenbuch



Bitte richten Sie Ihre Bestellungen und Fragen an unseren Abo- und Medienservice:

Telefon: +49 30 2601-2121

Telefax: +49 30 2601-1721

aboservice@beuth.de

Mehr Informationen finden Sie auch unter:
www.beuth.de/ad2000

Falls Sie bisher andere Anbieter genutzt haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, damit wir eine reibungslose weitere Belieferung sichern können.



Das DITR*info* im Internet

Sie finden das DITR*info* im Internet unter

» www.beuth.de/ditrinfo

Dort können Sie die aktuelle Ausgabe als pdf-Datei downloaden und haben Zugriff auf das DITR*info*-Archiv mit den Ausgaben ab Januar 2001.

» Unter www.beuth.de/emedial

finden Sie Informationen zu den Daten der aktuellen Monatsproduktion. Neben der Perinorm-Kundenmitteilung erhalten Sie dort auch besondere Anwendungshinweise. Von dieser Seite aus können Sie auch direkt auf die nachstehenden Seiten verlinken.

» Unter www.beuth.de/sc/nvstag

finden Sie Infos zur DIN-Tagung Normenverwaltung

» Unter www.beuth.de/anwendertreffen

finden Sie die Infos zum Perinorm-Anwendertreffen.

» Unter www.beuth.de/kurs

finden Sie alles zum Thema Perinorm-Schulungen.

» Unter www.perinorm.com

finden Sie die Perinorm Online mit Demozugang

Beuth-Newsletter eMedia.info

Neben der jeweils aktuellen Perinorm-Kundenmitteilung werden z. B. auch Dokumentnummernänderungen und dieses DITR*info* als PDF-Datei per E-Mail versandt. Alle Kunden und Interessenten können sich in diesen Verteiler aufnehmen lassen. Anmeldungen bitte unter www.beuth.de/sc/newsletter. Am Ende dieser Internetseite finden Sie den Link für eine Anmeldung zu dem Newsletter eMedia.info.

Wollen Sie sich vorher ein Bild machen, finden Sie nähere Infos unter www.beuth.de/sc/anwenderbetreuung.

Möchten Sie nur das DITR*info* elektronisch erhalten, aber nicht die übrigen Infos, dann melden Sie sich zum Beuth-Newsletter DITR.info an. Die Anmeldung hierzu finden Sie ebenfalls unter www.beuth.de/sc/newsletter.

Impressum

DITRinfo

Herausgeber

Beuth Verlag GmbH und DIN Software GmbH
Burggrafenstraße 6
10787 Berlin

Redaktion

Daniela Trescher
E-Mail: daniela.trescher@beuth.de

Erscheinungsweise

vierteljährlich

Bezug

kostenlos

Wichtige Telefonnummern

Elektronische Produkte

Telefon 030 2601-2668
Telefax 030 2601-1268
Allgemeine Infos: electronicmedia@beuth.de
Hotline: hotline@beuth.de

Verkauf Inland

Telefon 030 2601-2260
Telefax 030 2601-1260
E-Mail: info@beuth.de

Verkauf Ausland

Phone +49 30 2601-2759
Fax +49 30 2601-1263
E-Mail: foreignsales@beuth.de

Normen im Abonnement

Telefon 030 2601-2221
Telefax 030 2601-1259
E-Mail: normenabo@beuth.de

Loseblattsammlungen/Zeitschriften

Telefon 030 2601-2121
Telefax 030 2601-1721
E-Mail: aboservice@beuth.de

AuslandsNormen-Service

Telefon 030 2601-2361
Telefax 030 2601-1801
E-Mail: auslnormen@beuth.de



Das nächste DITRinfo erscheint im Juli 2008

Der Versand des DITRinfo

Das DITRinfo wird kostenlos alle drei Monate an Interessenten verschickt.

Den elektronischen Produkten Perinorm-DVD und DIN-Katalog auf CD wird die gedruckte Ausgabe des DITRinfo automatisch beigelegt. Dieser Versand erfolgt auch dann, wenn Sie das DITRinfo bereits im PDF-Format per E-Mail erhalten.

FAX AN +49 30 2601-42493

Anmeldung zum Perinorm Anwendertreffen

17. September, 10:00 Uhr – 16:30 Uhr

DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin, Raum 909



Ich melde mich an.

Die Teilnahme am Anwendertreffen ist kostenlos.

Name, Vorname

Firma, Abteilung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Bitte beachten Sie: Ihre personenbezogenen Daten werden bei uns gemäß §28 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) gespeichert und in automatisierten Verfahren bearbeitet. Der Nutzung Ihrer Daten zum Zweck der Werbung oder der Markt- und Meinungsforschung können Sie jederzeit widersprechen.

Daniela Trescher, Telefon 030 2601-2493, daniela.trescher@beuth.de

Beuth
Berlin · Wien · Zürich

Beuth Verlag GmbH
Burggrafenstraße 6
10787 Berlin
www.beuth.de